

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

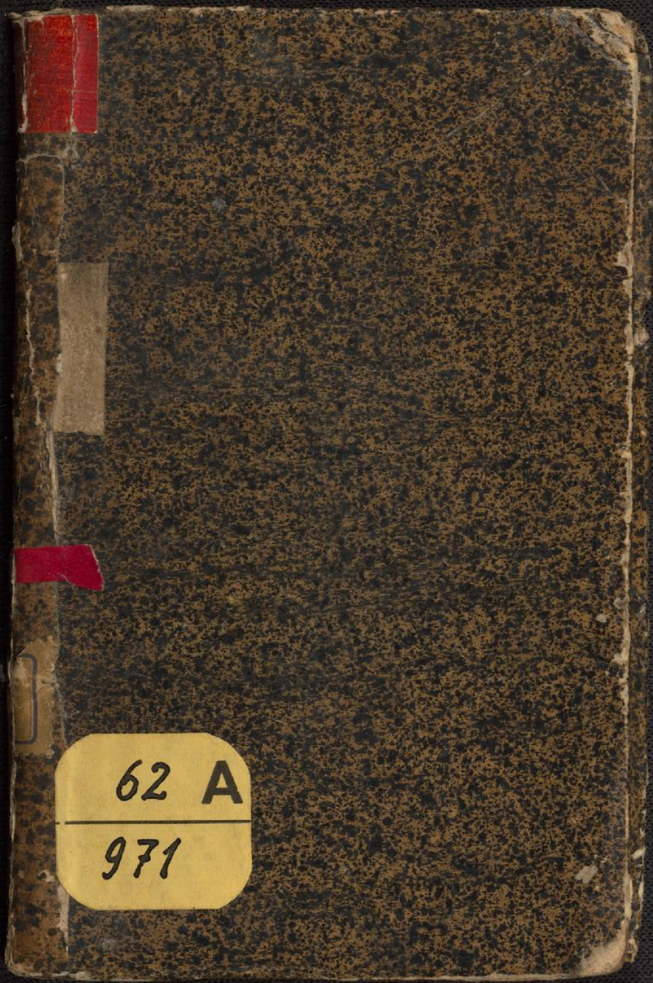
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der gantzen Universal Historiae Nußkern

Bucelin, Gabriel

Ulm, 1678

[urn:nbn:de:bsz:31-138561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138561)

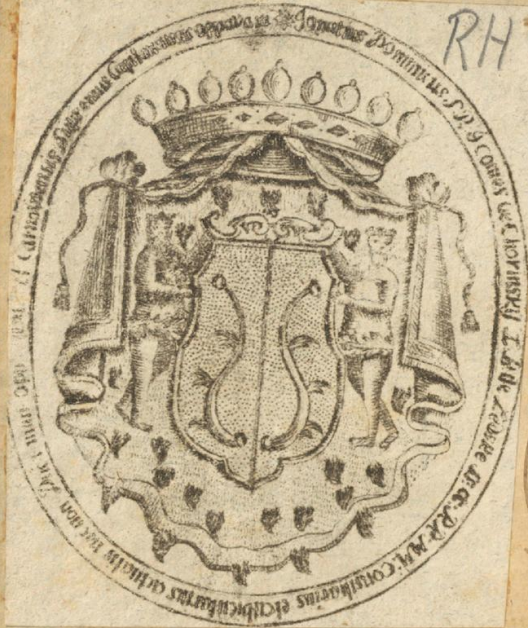


62 A

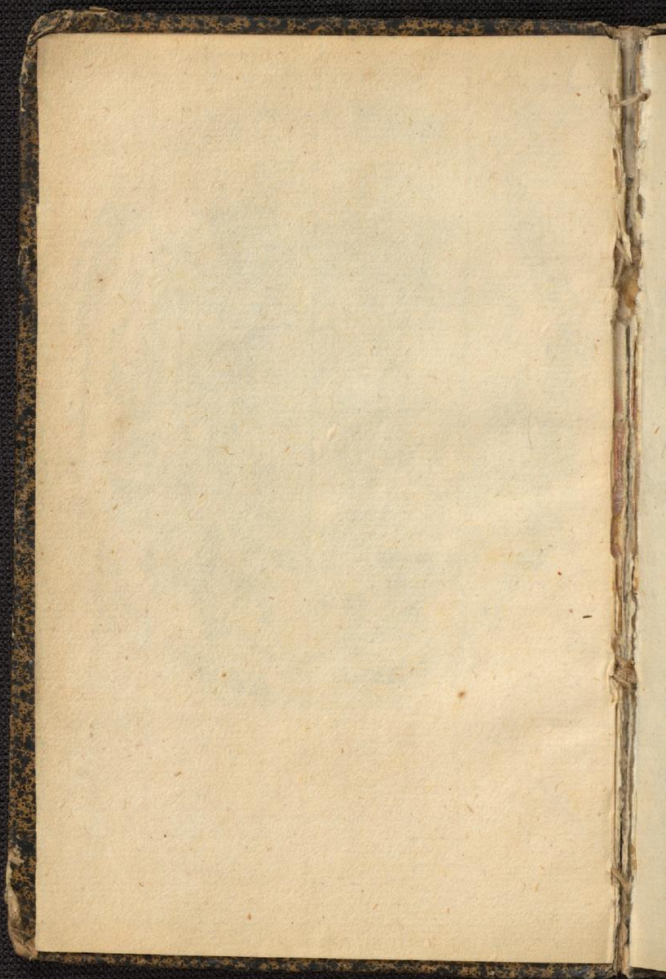
971

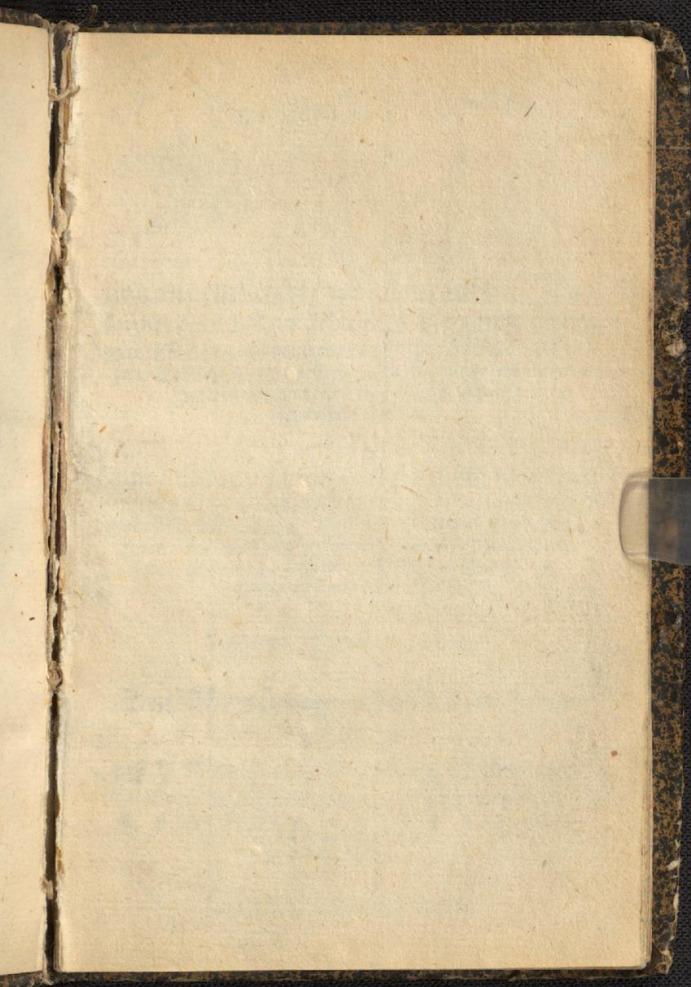
62 A 971

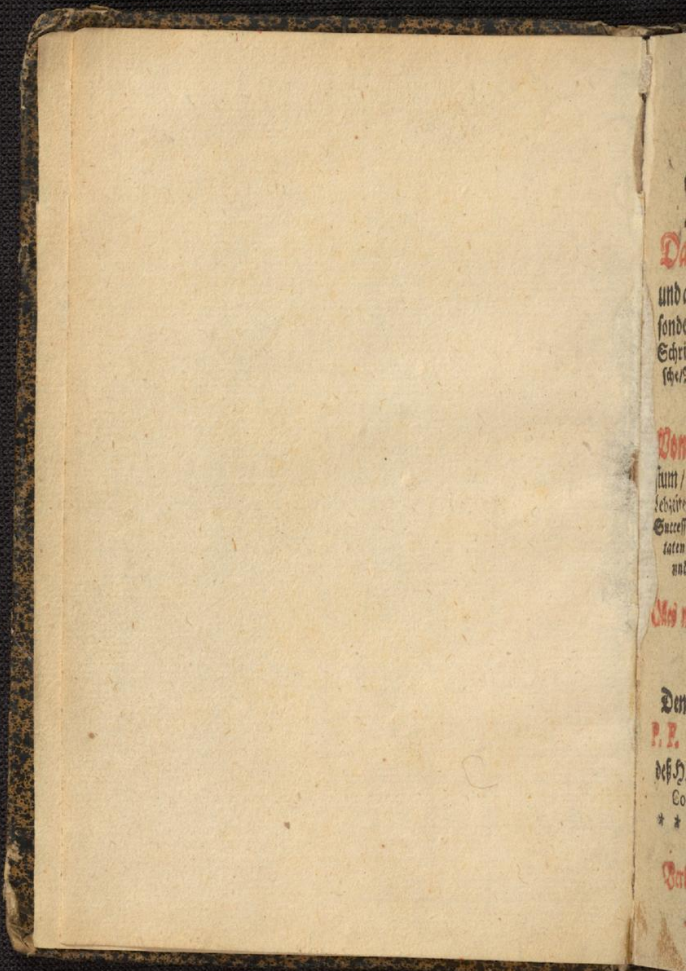
RH



H
11
OPIN DE E. HOVINSKY I. A. de 1700







Da

und
sonde
Ehre
scher

Don

ium /
lebire
Suzer
taten
und

Ubi

Den

P. E.

W. H.
Co
* *

St

Der ganzen
Universal Historie

Außern

Darinnen selbige auf das kürzeste
und annemlichste / nit allein auf die Jahr /
sondern auch Tag gebracht / die ganze heilige
Schrift / ja auch beynebens alle Heydnische / Assyri-
sche / Medische / Persische / Griechische / Römische und anderer
Landen Geschichten / in liebster Kürze mit
eipverteilt worden.

Von Anfang der Welt bis auf Chri-
stum / und von diesem wiederum bis zu unseren
Lebzeiten / samyt sonderlicher Specification, etantlicher
Succession aller Päbsten / Käisern / König und Hoher Potens-
saten / wie auch zu dieser Zeit regierenden Genealogis
und Stammen / auch unterschiedlichen Provinzien
Ertantnß und Landtäfelin.

Alles mit sonderm Fleiß / auß den berühmtesten
Scriptoren zusammen getragen.

Durch

Den Ehrwürdigen Geistlichen Herrn
P. F. GABRIELEM BUCELINUM;

deß H. Röm. Reichs Gotteshausß Weingarten
Conventualn, Priorn S. Joan. zu Feldkirch.

* * * * *

U L M /

Verlegts Johann Verlins Seel. Wittib.
Druckts Matthäus Wagner.

M D C LXXVIII.

AK

62 A 971

RH



20

Der Durchlechtigsten Fürstin und Frauent
Frauen

MARIAE SIDONIAE

Fürstin zu Hohenzollern/2c.
Gräfin zu Sigmaringen und Berins-
gen/2c. Gebornen Princessin zu Ba-
den und Hochburg.

Meiner gnädigsten Frauen.

Ich trage E. Hochfürstl. Durchl. under
Augen/ was unser seeligster Erk. Väter
Benedictus einmals under Augen
gehabt/ gleichwol mit viel andrem Liecht
und Scheinbarkeit / in deme er auch Gott
sehen und die ganze weite Welt / und alles was
darinnen/ in einem wunderlichen zu nechst schei-
nenden Sonnen-Glantz ersehen hat. In dessen
bedencken auch der heilige von Gott wunderbarlich
erleuchtete Fürst Hermannus/ Herzog von Zä-
ringen/ des Hochfürstlichen Hauf von Baden
Uhranheber/ gleichfals sein Gemüth in solche Hö-
he erhebt / das ihm die ganze Welt mit mehrers
und grösser gedunckt als ein klein Stäublein zu
seyn / und sich also seiner Fürstenthum leichtlich
begeben/ und in dem Erk. Kloster Cluniac nieder-
gelassen/ in dem Hauf des Herren der wenigste
zu seyn verlanget/ auch mit Verwunderung noch
heutiges Tags ganzer Welt/ die größte Demüth
erlange

erlangt und erzeiget hat. Ob welchem als ich
mich gleichfals verwundert / hab ich auff dieses
Hochfürstl. Hauß Baden sonderere Affection ge-
faßt. Und als ich zu Ehren dieses heiligen Fürsten
hey seinem Hauß 15. dieses Nahmen gefunden/
alle mit sonderem Segen begabet / und mit dem
Namen Hermanni sonderlich gesegnet / auch
gleich selbiges mahl umgesehen/wo ich mit dieses
Büchleins Dedication hinauß wolte/ darinnen sich
der ganzen Welt wunderliche Verlauff einfün-
dete / auch des heiligen Hermanni eingedenck
wäre / und dessen Namen in Ihr Hochfürstl.
Durchl. Herrn Vattern seligsten Angedenckens
Namen nach so langer Zeit congeminiert zu seyn
vermerckte/ mir alsbald vorgenommen/ J. Hoch-
fürstl Durchl. in dem Glantz des H. Herrn Erz-
vatters B. Hermanni, diesen Nuskern aller Welt
und Historien fürzulegen / hoffende/ sie selbigen
mit ihrem Tugend/ und Hermann-Fortunatischen
Sonnenglanz mehr erläuteren und erleuchten
werden/ sich auch gleichfals der Gnaden der H.
Benedicti und Hermanni erinnerendt / in Ihrem
Licht Gott preisende / sich selbst Durchleuch-
tigster erfinde / und durch Vorbitte des Heiligen
Hermanni noch Fortunatischer/ das ist/ glückseliger
werde. Mich underthänigster befehlende.

Ihr Hochfürstl. Durchleucht

Dienstergebnester Capellan

P. F. Gabriel Bucelinus.



Günstiger Leser.

Nur wenigem thu ich dich berichten / das alles was
du in diesem findest/ ein kurzer Begriff/ Innhalte
und Kern seye/ grösserer Wercken und Büchern /
die bis auf bessere Zeiten vorbehalten werden. Solt aber
wissen/ das du ein Sach ein zwey oder mehrmal anderst
und anderst in dem Büchlein selbstn findest/ das es nicht
durch Unverstand/ oder Übersehen/ sondern mit höchstem
Fleiß gesekt ist / als weiln die Auctores nicht überein-
stimmen/ und des Büchleins Kürke solches Disputiren
und Widerlegen nicht leyden mögen / ja so ich nur der
Auctorn alle Namen hätte seken wollen/ das Wercklein
noch so groß wäre worden. Nun werdest du aber in die-
sem Wercklein finden/ die ganz heilige und weltliche Hi-
storien/ die alte und neue / die wahre und künstlich auch
nuklich Gedichte/ und zwar beyde/ auff ihre gewisse Jahr
und Tag gesekt/ ein gar lustig und nukliches Ding / mit
welchem du / was von dir einmal gelesen worden / gar
leicht in der Gedächtnuß behaltest / und täglich bey dir
haben mögest/ dir und andern die Zeit zu kürken. Erst-
lich siehest du etliche Tafeln/ den Calendern hoch dienlich/
und der Sonnen/ Mons/ und anderer Zeichen Lauff ei-
gentlich andeuten/ als dann den Lateinischen oder Roma-
nischen Kalender/ dem Griechischen entgegen gesekt/ da-
mit du beyder Kirchen in ihren alten Gebräuchen und
Haltung der Festtügen Unterscheid vernehmen mögest/
wie dann auch der darauff folgende Syrische Kalender/
sein Differenz mit den Griechen erweisen wird. Nach-
maln komt darauff der Astronomische Kalender des
Claudii Ptolomzi / mit Verzeichnuß der Römischen
Monaten / auß uhralten Bücher und Schriften auß-
gezogen / so einem/ so der Astronomi nur etwas wenig
ersah

Gutherziger Leser.

erfahren / viel Lust / Nutzen und Wissenschaft bringen mag. Einem jedwedern Monat werden nachgesetzt/ ertliche Practic und Observationen, weilen auch gelehrte Leuth dergleichen Sachen bisweilen erlustigen mögen/ und dardurch viel andere Fundamenta kommen / als weilm/ was die Baurn auff gewissen Tag setzen/ selbiges in ein latitudinem, zu ziehen / und um selbigen Tag gemeinlich am Himmel entstehende Zeichen / solche Endierungen mitzubringen pflegen.

Als dann der Calender der Hebræer oder Juden / zu Verständnuß der H. Schrift/ auch ertlicher heiliger Historien/ sehr dienlich. Letztlich der Historische Calender/ darinnen was in viel hundert Authorigibus auff gewissen Tag geschehen zu seyn/ denckwürdiges erfunden/ fleißig auffzeichner/ auch der Griechen und Römer Festtag und Gebräuch beygesetzt / welches dann zu täglicher Conuersation auch der Oratorn und Predigern Nutzen nit wenig erwünscht ist / und sich in viel ander: Beg brauchen läßt. Das meiste alsdann und nützlichste folget die ganze H. Schrift auff ihre eigne und gewisse Jahr von Anfang der Welt bis auff Christi Geburt gebracht/ mit welcher die Griechische/ Syrische/ Chaldeische und Römische Histori hochdienlich beygemischt. Auch nachmals die vornehmsten Geistlichen und Weltlichen Geschichtre/ vor Christi/ bis auff unsere Zeiten / so kurtlich und annehmlich zusammen gesetzt/ das einer gleichsam täglich alles durchlesen mag/ und ist nit möglich/ das man nicht dardurch zu grosser Cognition und Wissenschaft köme/ auch dardurch angetrieben werde / allen diesen Sachen eigentlicher und vollkommener nachzutrachten. Auf dieses werden der Römischen P. äbsten und Kaysern ordentliche Succession, samt meisten ihren Wappen/ und bisweilen Ruhmthatn beygebracht/ wie dann auch ander

rer

Guthertziger Leser.

rer fürnehmsten König und Fürsten der Zeit nach von Anfang bis zu End Succession erwisen. So ist auch endlich eben selbiger und meisten des Heil Röm: Reichs Fürsten Genealogia auff 4. Grad oder Generationen, neben des jedwedern 8. Ahnen oder Anichen probation, diesem Werklein einverleibet / welches zu letzt der fürnehmsten Provinzen in Europa / Landtäfeln und Geographische Beschreibung zieret / darinnen doch allein die vornehmste Orths und Pläs verzeichnet / auß welchen man leicht auff die wenigere / auß bey oder obligen eines Orths von dem andern urtheilen kan/das du also in diesem kleinen Büchlein bey dir haben magst/das auch den Gelehrtesten wol anstehet zu wissen/und die Ungelehrten in grosse Erfahrung bringen. Damit ich geschweige/was diese Sachen selbstnen einem Wolgeborenen / Kunst und Tugendliebenden Menschen / mögen Lust und Nutzen bringen. Welches ich/ geliebter Leser von Herzen wünsche/und mich/auch andere meine vorhabende Werk under diesem befihle/bis ich mit besserer Zeit/dieses Kernens gängliche Frucht dir und ganker Posterität zu Nutzen und an den Tag bringen mag.

Von der nachfolgenden Tafflen Gebrauch.

Der ersten Tabula Gebrauch/ ist überaus hoch und viel vonnöthen/ so ist er aber fast gemein und wol bekandt/ und bedarff deswegen keiner Auslegung: zeigt bis zu End dis lauffenden Sæculi jedes Jahr den gewissen Tag darauß Ostern fällt / und kan man dann leichtlich andere Sonn- und Festtag nach Ostern erkennen. Die andere und dritte Tabula/ hat der Cyclorum der Sonnen und Mons/wie auch der Indictionen Wissenschaft / wird darbey seine sonderbahre Auslegung und Unterrichts gefunden.

Von der nachfolgenden

Deß kleinen Scheiblinß Gebrauch/ iff innewährend/ und findest du in jedem obristen Zirkel die Epactam jedes Jahrs/in dem andern die Guldenzahl / in dem dritten die Zahl selbigen Tags im Jenner-Monat / darauff das erst Neue in dem Jahr fällt. Zum Exempel: In dem ersten Jahr nach dem der Calendar reformirt worden 1583. wirst du finden Epactam 7. die Guldenzahl 7. und den neuen Monden 24. Januarii. Folgendes Jahr 1584. iff Epacta 18. die Guldenzahl 8. und das Neue den 15. Januarii/2c. Also wann neunzehen Jahr vorüber/ fangst du wieder fornen an/und diß allzeit nach 19. Zu ersten auff dieses Scheiblin folget die Tabula/ deß ewigwehrenden Computi der beweglichen Festen deß Jahrs/ und ist folgender Brauch. Wasin du erstlich in gemeldtem Scheiblin gefunden hast / was das lauffende Jahr für ein Epactam hab/ so suche eben selbige Epactam/ in der Tabula Computi gleich vor dem Sonntäglichen Buchstaben/und wann neben der Epacta der Sonntägliche Buchstaben selbigen Jahrs nicht siehet / so steigest du hinunder / biß du deß lauffenden Jahrs Buchstaben findest. Diesen gleichsiehend findest du auch den Ostertag. Zum Exempel: deß Jahrs 1657. Epacta ist 15. diese Zahl such bey den Epactis in der Tabula Computi Neben diesem 15. siehet littera D. und weilen das D. in gemeldtem Jahr nicht littera Dominicalis ist/sondern das G. so steigest du nder sich von dem D. zu dem nechsten G. und findest gleich neben diesem daß Ostern auff den ersten Tag Aprilis fällt: Dann das nebenstehende A. den April/und zwar den ersten bedeutet. Bleibe alsdann bey der linea Paschatis/ und finde alles darauff was ich begehre/nemlich der H. H. 3. König-Tag biß auff Septuagesimam nur 3. Sontag seyn / wiederum das gemeldte Septuag.auff den 28. Jester fällt/wiederum das Quinquage-

Tafflen Gebrauch.

quagesima oder der Fastnacht Sonntag den 11. Hornung ist / dann der Aschermittwoch den 14. Februarii. Alsdann die Auffart Christi den 10. May / und Pfingsten den 20. Corporis Christi den 31. May. Hat 27. Sonntag nach Pfingsten / und fället der erste Sonntag im Advent den andern Decembris. Welches alles der Ordnung nach in der Linea des Ofterfests gefunden wird. Ist also in gemelter Tabula nichts weiters aufzulegen / als der Latinschen Buchstaben in der obristen Linea und andern Ausdeutung. Nemlich: P. Ep. ist so viel als Post Epiphaniam, zu Teutsch / nach der H. 3. König Tag LXX. ist so viel als der Sonntag Septuagesima / so zu Teutsch siebenzig heißt. L. ist Quinquagesima, Cin. bedeuť Cinceres oder den Aschermittwoch. Ep. ist so viel als Epacta. L. bedeutet Litteram Dominicalem, das ist des Sonntags Buchstaben / den Mart. Merken oder Aprilem darinn Oftern fällt. Asc. bedeuten Ascensiones, das ist die Auffart. Pen bedeutet Penrecosten oder Pfingsten Corporis bedeuť Corporis Christi, das ist Fronleichnamstag. Dom. 1. Adv. bedeuť Dominicam 1. Adventus, den ersten Sonntag im Advent.

Die 5. Tabula / zeigt zu ewigen Zeiten an den Aufgang und Niedergang der Sonnen / sind darinn allezeit 4. nechstgelegne Lineen zu mercken / die zeigt den Tag jedwedern Monats / die andere die Sonnenzeichen und ihr Ziffer. Die dritt zeigt die Stunden und Minuten / darinn die Sonn auffgehet. Die vierdt hat die Stund und Minuten der Sonnen Untergangs. Also daß man auch leicht urtheilen kan / von selbigen Tagen / so Kürke halber aufgelassen worden.

Die sechste Tabula zeigt den Lauff des Monds durch die 12. Zeichen / wann man das Alter des Monds weißt. Zum Exempel / das erste Nouilunium oder Neumon
des

1007

Von der nachfolgender

des Jahrs 1657. ist gefallen auff den 16. Januarii / nur möchte ich wissen in was Zeichen der Mond den 27. Jenner wäre / nur zehle ich von dem ersten Tag des Monats / das ist vom 16. Jenner bis auff den 27. und finde de 12. Also suche ich in vorhabender Tabula die Zahl 12. und finde das der Mond in Zeichen Zwilling ist / und so ich in eben selber Linea gegen über suche / so erscheinet der 24. Grad / und darbey das der Mond 9. Stund leuchtet und sich sehen läst / so sind auch nechst darbey die Aspecten des Monats / nach jedes Tags Änderung verzeichnet.

Die letzte Tabulam haben viel Gelehrte vielfältig zu sehen verlangt / diese bringt mit sich der Indictionum und Ostern Verzeichnuß / von dem ersten Jahr Christi an bis auff unsere Zeiten / und zu End unsers Saecul, dessen Namen sich vielfältig in der Historia brauchen kan / und muß. Zum Exempel / Es ist bey den

Anton für anfall gewesen / in alten Stiff / Schuld u.
ja auch bey den alten Historienschreibern solche weiß neben dem Jahr zu ver-

zeichnen: Dieses N. N. ist gehandelt oder geführt worden in dem Jahr Christi 1167. am Mittwoch nach dem dritten Sonntag nach Pfingsten / in dieser oder jener Indiction. Nur woltest du gern diesen Tag in deinem Calendar sehen / oder gewißlich vorbringen / in welchem Monat und Tag des Monats die g. stehen seye? Gehe derohalben zu dieser Tafel / suche zu oberst ein Ziffer die dem gemeldten Jahr nechstens vorlaufft / uuder selbigen Ziffern so zu oberst stehen / so findest du die Ziffer 1261. von dieser zehle von einem Häußlin zum andern / 62. 63. 64. 2c. bis du 1267. hast / so wirstu finden / das Ostern den 17. Aprilen gewesen / und der Sonntägliche Buchstaben B. ward. Also kanst du von dieser Tabula / zu der vierdten des Conaputi perpetui dich wenden / und in der Linea

Pa

Tafflen Gebrauch.

Paschatis den 17. April suchen/also wirst du weiter fin-
 den/das Pfingsten den 5 Junii gefallen/und also der er-
 ste Sonntag nach Pfingsten den 12. Junii / der dritte
 Sonntag den 26. Junii/ und also gemelter Mittwoch/
 den 29. Junii gewesen ist. Also hat es auch ein Gestalt
 mit andern Jahren zu ersuchen / und könnten viel Sa-
 chen und Historien in der rechten Ephemerides gebracht
 werden / daran sonsten einer viel Tag und Nacht verge-
 bens laboriert / und dabero mächtig viel Errores in man-
 che Historien eingeschlichen sind. So wirst du hin und
 her kleine Sternlein bezeichnet finden / welches mehr
 Confusion unterschiedlichen Ziffern zu verhüten ge-
 sehen ist / und bedeutet das Sternlein anderst nichts/
 als wo es gefunden wird/ Indictionem primam, daß du
 also an dem nechsten Orth nach dem Sternlin die ander
 Indiction/ und also fort und fort die dritte/ vierdte In-
 diction zehlest/ bis wiederum ein Sternlin sich erzeiget/
 welches dann wiederum die erste Indiction andeutet/
 wird also gemelten Jahrs 1267. Indiction/die Ziffer 10.
 gefunden werden. Ich hab durch dieser Tafel Brauch
 viel wunderliche Sachen zu wegen gebracht / und mir
 sonderlichen Nutz gebracht / was ich in unterschiedliche
 Ephemerides sehen wollen / darob zuvor viel vor-
 nehme Leuth stark und vergebentlich ge-
 zancket haben.



Praxis

**Praxis und handgreifflicher Gebrauch /
wie bey Segnung dreyer Cyclorum das
Jahr zu finden sey.**

Der Sonnen 4. Des Monchs 7. Der Indictionen 10.
Anno 228. 140. dieser beyder Cyclorum Jahr addiret
228.
140.

368. Diese zusammen gesetzt dividier durch 15.
15. Das übrige 8. subtrahire von Cyclo indictionum

¹⁰
gesetzt ² dieses Cycli Jahr suche auß der ersten Tabella

58. 52. Diesem setze zu die aggregirten Jahr auß dem
Cyclis der Sonnen und Monchs 368. so wird herfür
kommen / das 6220. Jahr / in welchem gesetzte drey
Cycli also gesetzt zusammen fallen / und in keinem ande-
ren.

Gezekt / sey das Jahr 6220. dividiers durch 20.
so bleibt über 4. Cyclus der Sonnen. Durch 19. so
bleibt über 7. und wird sein Cyclus des Monchs. Durch
15. so bleibt über 10. Cyclus der Indictionen.

Ist doch ringer mit der andern Tabula 6000. gibt
den Cyclum der Sonnen / 200. gibt 4. 20. gibt 20.
diese addiere.

8.	15.	9.
4.	10.	5.
20.	1.	5.
<hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/>		
Suotr. 32.	subtr. 26.	10.
28.	19.	Cycl. der Ind.
<hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/>		
4.	Cyclus der 07. Sonnen.	Cyclus des Monchs.

Die Röm. Pabst nach dem A. b. c.

Gregorius VI.	1044	S. Joannes I.	528
Gregorius VII.	1073	Joannes II.	532
Gregorius IIX.	1187	Joannes III.	559
Gregorius IX.	1227	Joannes IV.	963
Gregorius X.	1271	Joannes V.	685
Gregorius XI.	1370	Joannes VI.	701
Gregorius XII.	1406	Joannes VII.	705
Gregorius XIII.	1572	Joannes IIX.	871
Gregorius XIV.	1590	Joannes IX.	901
Gregorius XV.	1621	Joannes X.	913
Hadrianus I.	772	Joannes XI.	931
Hadrianus II.	867	Joannes XII.	956
Hadrianus III.	884	Joannes XIII.	965
Hadrianus IV.	1154	Joannes XIV.	984
Hadrianus V.	1276	Joannes XV.	985
Hadrianus VI.	1521	Joan. XVI.	996
S. Hilarius	461	Joan. XVII.	1003
Honorius I.	626	Joan. XVIII.	1003
Honorius II.	1124	Joan. XIX.	1024
Honorius III.	1216	Joan. XX.	1276
Honorius IV.	1285	Joan. XXI.	1316
S. Hormisdas	514	Joan. XXII.	1470
S. Higinus	158	Joa. XXIII.	undermischer
S. Innocentius I.	402	S. Julius I.	336
Innocentius II.	1130	Julius II.	1503
Innocentius III.	1198	Julius III.	1550
Innocentius IV.	1243	Lando	912
Innocentius V.	1276	S. Leo I.	440
Innocentius VI.	1352	Leo II.	683
Innocentius VII.	1404	Leo III.	975
Innocentius IIX.	1484	S. Leo IV.	847
Innocentius IX.	159	Leo V.	907
Innocentius X.	1641	Leo VI.	928
		Aa	
			Leo

Die Röm. Päbst nach dem A. b. c.

Leo VII.	936	Pelagius I.	555
Leo IIX.	965	Pelagius II.	577
Leo IX.	1094	S. Petrus	45
Leo X.	1513	S. Pius I.	158
Leo XI.	1605	Pius II.	1458
S. Liberius	352	Pius III.	1503
S. Linus	69	Pius IV.	1559
S. Lucius I.	255	Pius V.	1566
Lucius II.	1144	S. Pontianus	233
Lucius III.	1181	Romanus	900
S. Marcus	336	Sabinianus	604
S. Marcellus I.	304	S. Sergius I.	687
Marcellus II.	1555	Sergius II.	844
S. Marcellinus	296	Sergius III.	907
Marinus I.	882	Sergius IV.	1009
Marinus II.	943	Severinus	639
S. Martinus I.	949	Simplicius	467
Martinus II.	1281	Siricius	385
Martinus III. oder IV.		Sisinius	708
	1417	S. Sixtus I.	132
S. Melchiades	311	S. Sixtus II.	260
Nicolaus I.	858	S. Sixtus III.	432
Nicolaus II.	1059	Sixtus IV.	1471
Nicolaus III.	1277	Sixtus V.	1585
Nicolaus IV.	1288	S. Sother	175
Nicolaus V.	1447	S. Stephanus I.	257
S. Paschalis I.	817	Stephan II.	752
Paschalis II.	1099	Stephan. III.	752
S. Paulus I.	757	Stephan. IV.	768
Paulus II.	1464	Stephan. V.	816
Paulus III.	1534	Stephan. VI.	885
Paulus IV.	1555	Stephan. VII.	897
Paulus V.	1605	Stephan. VIII.	929

Stephan,

Die Röm. Päbste nach dem A. b. c.

Stephan, IX.	939	Albertus I.	1299
Stephan, X.	1057	Albertus II.	1438
S. Sylverius	536	Alexander I.	223
S. Sylvester I.	314	Alexander II.	912
Sylvester II.	999	Alexius I. Comn.	1083
S. Symmachus	498	Alexius II. Comn.	1180
S. Thelesphorus	142	Alexius III. Ang.	1195
Theodorus I.	641	Alexius IV. Ang.	1203
Theodorus II.	901	Alexius V. Ducas	1284
Valentinus	827	Alphonfus	1298
S. Victor I.	194	Anastafius I.	941
Victor II.	1054	Anastafius II.	715
Victor III.	1086	Andronicus Tyran.	1183
Vigilius	540	Andron. der Elter	1283
S. Vitalianus	655	Andronius der Jünger /	
S. Urbanus I.	226		1384
Urbanus II.	1088	Anthemius I.	467
Urbanus III.	1185	Anthemius II.	715
Urbanus IV.	1261	Antonius der Fromme /	
Urbanus V.	1362		140
Urbanus VI.	1378	Arcadius	395
Urbanus VII.	1590	Arnulphus	838
Urbanus VIII.	1623	Avitus	455
S. Zacharias	741	Aurelianus	271
S. Zepherinus	203	Augustus	I
S. Zofimus	417	Augustulus	475
Der Römischen Kay- fern nach Ordnung des A. B. C. gesetzte Ver- zeichniß. Adolph / von Nassau er- wöhlt		Balbinus	240
		Basilius I.	975
		Basilius II.	867
		Basiliscus	476
		Balduinus I.	1204
		Balduinus II.	1238
		Berengarius	915
		Ca-	
		Ca-	
		Ca-	

Die Röm. Kayser nach dem A. b. c.

Caligula	39	Diocletianus	284
Caracalla	213	Diadumenus	219
Carinus	284	Domitianus	83
Carus	283	Ferdinandus I.	1556
Carolus der Grosse	800	Ferdinandus II.	1619
Carolus der Kahle	875	Ferdinandus III.	1637
Carolus der Faisse	881	Florianus	279
Carolus IV.	1346	Fridericus I.	1152
Carolus V.	1519	Fridericus II.	1220
Cl. Tiberius Drusus	43	Fridericus III.	1314
Fl. Claudius	269	Fridericus IV.	1439
Commodus	182	Galba	70
Conradus I.	911	Galerius	304
Conradus II.	1027	Gallienus	357
Conradus III.	1139	Gallus	254
Conradus IV.	1250	Glycerius	473
Constans I.	337	Gordianus	240
Constans II.	642	Gratianus	367
Constantinus I.	306	Guithelmus auß Holland/	
Constantinus II.	330		1246
Constantinus III.	641	Hadrianus	119
Constantinus IV.	668	Heliogabalus	220
Constantinus V.	741	Henricus I.	919
Constantin. VI.	780	Henricus II.	1014
Constant. VII.)	912	Henricus III.	1046
Constant. IIX.	975	Henricus IV.	1084
Constantinus IX.	1042	Henricus V.	1111
Constantinus X.	1059	Henricus VI.	1191
Constantinus XI.	1445	Henricus VII.	1245
Constantius I.	304	Henricus IIX.	1308
Constantius II.	337	Henricus auß Slandern/	
Decius	253		1206
Didius Julianus	195	Heracleonas	641

Heta-

Die Röm. Kayser nach dem A. b. c.

	Heraclius	610	Ludovicus IV.	900
	Honorius	595	Ludovicus der Bayer ge-	
	Joannes Contacuzenus,	1338	nantt der 4.	1314
			Lucius. Verus	163
	Joan. II.	1354	Macrinus.	219
	Joan. Comnenus	1118	Majorianus	457
	Joannes Ducas	1222	Manuel I.	1143
	Joannes Lafcares	1259	Manuel II.	1388
	Joannes Zemiscos.	996	M. Aurelius.	163
	Joannes VII.	1418	Martianus	450
	Joannes IIX.	1428	Matthias.	1612
	Jovianus	367	Maxentius	583
	Irenes	797	Maximilianus I.	1486
	Isaac I.	1057	Maximilianus II.	1564
	Isaac II.	1185	Maximinus	237
	Julianus	361	Maximus I.	383
	Justinus I.	510	Maximus II.	811
	Justinus II.	568	Michael I.	820
	Justinianus I.	527	Michael II.	842
	Justinianus II.	576	Michael III.	1034
	Lambertus	904	Michael IV.	1041
	Leo der Grosse	457	Michael V.	1056
	Leo auß Armenia.	813	Michael VI.	1071
	Leo III.	755	Michael VII.	1260
	Leo von Tsauria	717	Michael VIII.	475
	Leo der Weltweise.	886	Momillus.	476
	Leontius.	694	Julius Nepes	56
	Licinius	310	Nero Domitius.	98
	Lotharius I.	840	Nerva	802
	Lotharius II.	1133	Nicephorus I.	963
	Ludovicus I.	814	Nicephorus II.	1078
	Ludovicus II.	855	Nicephorus III.	284
	Ludovicus III.	877	Numerianus	

Aa 3.

Oly-

Die Röm. Kayser nach dem A. b. c.

Olybrius	274	Tacitus	278
Otho Sylvius	71	Theodora und Zoe	1054
Otho der Grosse	962	Theodorus Lascaris,	
Otho II.	973		1204
Otho III.	983	Theodorus II.	1255
Otho IV.	1199	Theodorus III.	1259
Pertinax	195	Theodosius der Grosse/	
Philippus I.	246		379
Philippus II.	1199	Theodosius II.	408
Philippus Berdanus,		Theodosius III.	715
	711	Theophilus	829
Phocas	602	Tiberius I.	16
Petrus von Auxerre in		Tiberius II.	579
Frankreich	1216	Tiberius Abimarus	697
Probus	279	Titus Vespasianus	81
Pupienus	240	Trajanus	100
Quintillus	271	Valens	364
Richardus auß Engelland		Valentinianus I.	364
	1258	Valentinianus II.	378
Robertus	1221	Valentinianus III.	425
Rupertus Pfaltzgraff/		Valerianus	257
	1400	Vespasianus	71
Rudolphus I.	1273	Vitellius	71
Rudolphus II.	1576	Volusianus	892
Romanus I.	921	Venceslaus	1379
Romanus II.	922	Zeno	474
Romanus III.	960		
Romanus IV.	1021	Namen etlicher fürtreff-	
Romanus Diogenes	1068	licher Mähler Europæ un-	
Severus I.	165	terer und nechst vergan-	
Severus II.	461	gener Jahren.	
Sigismundus	1411	Leander Bassan.	
Stauratius.	811	Marcus Bardanon.	

Cornelius

Etlicher Maler Nahmen.

278 Cornelius Vicarius
 1074 Orlando Viaco
 1104 Langer Peter ein Teutisch.
 1155 Leonardus de Vinci
 1159 Joseph, Arpinas
 1159 Marus de Bacher
 1159 Joannes de Aach
 379 Campinolia
 408 Martinus Hemskirchen
 715 Gaudentius
 829 Martinus de Vos
 16 Pordanon
 579 Raphael de Urbino.
 697 Joan Ballino
 81 Flores
 100 Petrus Brūgel Senior.
 364 Ciueta
 364 Titianus
 371 Corregio
 425 Messis
 257 Spanger.
 71 Rosier Belga
 71 Joachimus Bataair
 892 Parinus del Vaga
 1379 Jeremias Günther
 474 Lucas de Leida
 Joseph, Hainzeem
 Saveri
 Rupertus Heller
 Henricus de Balen
 Joannes ah Hems
 Carolus de Mander
 Arsmiboldus.

Michael Schneider.
 Cornelius Corneli ab
 Harlem.
 Quintem Messis
 David Finckenbon
 Hieronymus Bofs
 Egidius Mustart
 Tintoreto
 Schwartz in Bayern
 Paulus de Verona
 Giorgon
 Erben
 Georgius Pensel.
 Paulus Bassan
 Franciscus Baaden
 Michael Gundelack
 Corregio
 Hans Bohl
 Octavio Venus
 Paolo Lamazo
 Jost de Mompeer
 Paradis Pordanon
 Jacobus de Baccor
 Julius Romanus
 Salsenburg.
 Elifæus
 Lucas de Genua
 Cornelius Messis
 Joan de Mabeugen
 Lambardus ab Amsterdam.
 Franck.
 Campo Cremonia
 David Danaair

Ertlicher Mahler Nahmen.

Grimmel	Franciscus Parmassan
Matth. Kager	Lambardus Lambardi
Rottenhammer	Israel Metra
Jung Franck	Adrianus de Fries
Fridericus Barotius	Jobst Burgi
Petrus de Burckt	Henricus de Klerchen
Carolus Verhafft	Palmen
Udalricus Reger	Balem
Egidius Sattler	Jacobus Huoffnagel
Antonius Moer	Lucas de Laia
Martinus Kleff	Andreas del Sarto
Ferdinandus von Eifen	Joannes Massi
Franciscus Schneider	Talcko
Georgius Kleff	Benuenuto de Carofillo
Abraham Jamsens	Georg. Bachman
Carolus de Moer	Stephano Pollucio
Joannes Baldung	Joan Canozius
Ambrosius Franck	Matthæus Ponzonus
Dionysius Calvanar	Brocacini Mediolan
Martinus Bols	Henricus Klaerbeck
Petrus Schaffenbrug	Alexander Varetarius
Joseph Salviari	Sustrius
Tobias Verhafft	Leander de Ponta
Georg Panzeln	Henricus Klaerbeck
Rulandus de Vofs	Hondhorst
VWilhelm de Vofs	Franciscus Berier
Isabell Peom	Carlo Saraceno
Egidius Congiet	Bouffin
Joannes de Mecheln	Alttorffer
Octavius Venio	Martinus Rora
Franciscus Milonese	Petrus Candidu :
Ponerpus	Jacobus Carracius

Mcm-

Ertlicher Mahler Nahmen.

Memberger	Cauagliet Lanfranco
Lucas Kranach.	Lambert van Oert
Michael Angelo de Cara-	Abraham de Blomaert
vaggio.	Carrega
Jaspar van Grayer	Joan de la court, Titian
Petrus Paulus Rubenius.	Tobias Bock.
Antonius van Dyck.	Gaspar Bodaz.
Joannes Holbein	Christophorus Storer
Albertus Durerus	Marthaus Merian
Guido Rheni de Bologna.	Joan. Schönfeld. Haben
David Pepin. Belga	die letztere 27. schöne ihre
Giulio Benso.	Kunst- Gedächtnuß zu
Vincenzo Malo	Feldkirch bey S. Joan. hin-
Joan Paulus Riccho	derlassen.
Samuel van Hochstraden.	Carlo Loth de Monaco
Joan van Rosendael.	wird der Zeit von Sinns-
Joan Sanderath	reiche. seinen Pensels
Gaspar Monpeer	hochgeachtet.
Giacomo Campano.	Rimpranck, und noch mehr
	andere.

31



Na 5

Erz

**Erkennnus der
fürnehmsten des Heiligen
Römischen Reichs
Fürsten/**

So wol **Stammenbaums-weisß**
auff 3. Generationes, als Probations
der 8. Anichen gebrauch nach/mit son-
derm Fleiß auffgesetzt.

Zu heutigen Tags lauffender Histo-
ria/ als auch hoher Potentaten eigentlicher
Beschreibung gar dienlich und
nützlich.

Darzu auch anderer Außländischen Kö-
nigen und Fürsten gleichförmige Ges-
schlechtes Verichte beyge-
bracht.

Alles durch Fleiß und Arbeit
R.P.F. Gabrielis Bucelini Conventuala
des Heil. Röm. Reichs Gotthaus Wein-
garten/ Prior zu S. Joan.
in Veldkirch.

—o—

Im Jahr Christi M. DC. LXXVIII.

Joan. Carolus gebore x. 6. 1619.
ist gestorben 1619.
Gerhardus 1. 1. 1619.
ein Gemahlin

3. in
Cistmundi

Anna Königin
Polen Gemahlin.
Maria Christina
ein Gemahlin

3. in
Cistmundi
Polen Gemahlin.
Maria Christina
gebore

3. in
Cistmundi
Polen Gemahlin.
Maria Christina
gebore

3. in
Cistmundi
Polen Gemahlin.
Maria Christina
gebore

Gerolmandus 1. Nöm: Kayser ist geboren anno 1503, gestorben 1564. sein Gemahlin Elisabetha Amta Königs Lu-

Elisabeth König Sigmundi Augusti in Polen Gemahlin. Maria 2. Nöm: Kayser geboren 1527 starb 1576 sein Gemahlin Maria Caroli Tochter Anna Herkogin in Bayern. Ferdinand Erzhog. Maria Herkogin zu Giltsh. Magdalena starb ein Jungfrau Cathar. Herkogin von Mantua Leonora eisslich verheirathet mit Herkog Wilhelm zu Mantua nachmals mit König Sigmund Augusto zu Polen. Margarita starb unverheirath. Barbara Erzhog. zu Florenz. Carol. Erzhog/sein Gemahlin Maria Herkogin in Bayern. Ursula starb jung. (verstorben. Helena in der Jungfrauschaft Joanna ein Gemahlin Francis Herkogin zu Sigrentz.

Anna Königs Sigmundi 3. in Polen Gemahlin. Maria Christina / ein Gemahlin Sigmundi Dattorii Fürsten zu Sibendürgen. Maximilianus Ernestus geboren Anno 1583. starb 1616. Margarita / Königs Philippi des 3. in Hispanien Gemahlin. Ferdinandus 2. Nöm: Kayser/sein erste Gemahlin Anna Herkogin in Bayern. 2. Leonora Herkogin von Mantua. Leopold 9 Erzhogk geboren 1586. starb 1632. sein Gemahlin Claudia Groß-Herkogin. Maria Magdalena mit Cosimo Groß-Herkog verheirathet. Constantia / Königs Sigmundi 3. in Polen Gemahlin. Carol. Bis. zu Preßlau im Brixen/ Teuffsch. Ord. Meister starb 1624.

Joan. Carolus geboren 1609 ist gestorben 1619. Ferdinandus 3. Nöm: Kayser sein erste Gemahlin Maria spanien Phil. 3. in Hispanien Tochter. 2. Maria Leopoldina Erzhogkogs Leopoldi Tochter. 3. Leonora Herkogin zu Mantua. Maria Anna verheirathet mit Churfürsten Maximiliano in Bayern. Cecilia Renata mit König Ladislaw in Polen starb 1644. Leopoldus Wilhelmus Erzhogk/ geboren 1614. Bischoff zu Straßburg/ Paffau / Halberstatt und Oelmück / Teuffsch Ordens Meister/ ac. Subernator der Niederlanden.

der
eili
s
weiß
bations
tson,
Histo
licher
en Kö
Be
te
ntual
Bein
III.



Ferdinandus 1. Römischer
Kaiser stirbt 1564.

Elisabeth Anna Königin in
Ungern stirbt 1547.

Albertus Herzog in Bay-
ren ist geboren 1528. starb
1579.

Anna Kaisers Ferdinandi
1. Tochter/starb 1590.

Albertus Herzog in Bay-
ren Pfalzgraf bey Rheim.

Anna Kaisers Ferdinandi
des Ersten Tochter.

Franciscus Herzog zu Loth-
tingen.

Christina Königin in Dän-
nemark.

Carolus Erzkherzog ist ge-
boren 1540. stirbt 1590.

Maria Herzogin in Bay-
ren geboren 1553. starb
1608.

Wilhelmus Herzog in
Bayren starb 1624.

Renata Herzogin zu Loth-
ringen starb A. 1596.

Ferdinandus 2. Römischer
Kaiser/ geboren 1578.
gestorben 1637.

Maria Anna Herzogin in
Bayren / geboren 1574
stirbt 1616.

Ferdinand der Aender Carl Erzkherzog in De
sterreich.

Leopold der Erste Römischer Kayser.

Ferdinand der Dritte
Römischer Kayser.

Ferdinand der Aender
Römischer Kayser.

Maria Anna Herkogin
in Bayern.

Carl Ersherkog in Des
sterreich.

Maria Herkogin in
Bayern.

Wilhelm Herkog in
Bayern.

Renata Herkogin zu
Lothringen

Philipp der Aender⁸
in Hispania.

Anna Ersherkogin ein
Zochter Marimilla

in II.

Carl Ersherkog in
Dessterreich.

Maria Herkogin in
Bayern.

Philippus III. König in
Hispanien.

Margaretha Ersher-
kogin in Dessterreich.



Leonora Theresia Pfalzgräfin bey Rhein/ Herzogin zu
Neuburg, Römische Kayserin.

Philipp Wilhelm Pfalz-
graf Herzog zu Neu-
burg.

Wolf Wilhelm Pfalzgraf
Herzog zu Neuburg.

Magdalena Herzogin in
Bayern.

Philipp, Pfalzgraf bey Rhein
Herzog zu Neuburg
Anna Herzogin zu Sülzb. und
Eleve.

Wilhelm Herkog in Bay-
ern.
Kecata Herkogin in Lothrin-
gen.

Georg Landgraf auß Hes-
sen.

Ludwig Landgraf in Hes-
sen.
Magdalena Marggräfin zu
Brandenburg.

Elisabeth Amalia Land-
gräfin in Hessen.

Sophia Leonora Herkogin
auß Sachsen.

Hans Georg Churfürst in
Sachsen.
Magdal. Elisabeth, Marggräfin
zu Brandeburg.



Caroline Berthea zu Babren /
geboren 15 47.
Christliche geboren 1571.

Carola Leonora Herzogin
auf Sachsen.
Wiederum Elisabeth, Marggräfin
zu Brandenburg.

Christoph, geboren 1571.
Christierna geboren 1572.
Maximilianus Churfürst in Bay-
ren / sein erste Gemahlin Elisabeth.
Herzogin zu Lothringe. 2. Ma-
ria Anna Kayser's Ferdin. 2.
Tochter. Ters Gemahlin.
Maria Anna / Ferd. 2. des Kay-
Philippus Cardinal Bischoff zu
Regensburg / stirbt 1598.
Ferdinandus Churfürst zu Cöln.
Leonora Magdalena stirbt 1579.
Kündweiss.
Albertus geboren 1584. sein Ge-
mahlin Mechthild Landgräffin
von Leuchtenberg.
Magdalena mit Woffg. Wilhelm
Herzogen zu Neursburg ver-
heyrathet.

Carolus Herzog zu Bayren /
ist geboren 1547.
Wilhelmus Herzog zu Bay-
ren / sein Gemahlin Renata
Herzogin zu Lothringen.
Ferdinandus geborenen 1550.
stirbt 1608.
Fridericus geboren 1551. stirbt
in der Jugend.
Ernestus geboren 1554. stirbt
1612. war Erzbischoff zu
Cöln / Bischoff zu Lüttich /
Budesheim / Freysingen am
Minster.
Maria Maximiliana geboren
1552.
Maria geboren 1553. mit Sa-
rolo Erbherzogen verheh-
rathet.

Theodo. Herzog in Bay-
ren starb in der Ju-
gend.
Albertus Herzog in Bay-
ren sein Gemahlin An-
na ein Tochter Ferdin-
nandi 1. des Römischen
Kayser.
Sidoña ein Gemahlin
Philiberti Marggra-
vens zu Baden.

Wilhelmus Herzog in Bayren ist gestorben Anno
1550. sein Gemahlin Maria Jacobe Marg-
gräffin von Baden.



Wilhelm Herkog in Bayern
 starb Anno 1550.
 Maria Jacobe Marggräfin
 von Baden starb 1580.
 Ferdinandus I. Röm. Kay-
 ser / starb 1564.
 Elisabeth. Anna Königin in Un-
 garn starb 1547.
 Antonius Herkog zu Lothrin-
 gen starb 1544.
 Renata Herkogin zu Wor-
 bon.
 Christiaunus König zu Dän-
 nemarc.
 Isabella Caroli 5. des Kay-
 sers Schwester starb 1525.

Albert Herkog in Bayern /
 starb 1579.
 Anna Erbkogog Caroli
 Schwester starb 1590. |
 Franciscus Herkog zu Lot-
 ringen starb 1545.
 Christina Königin zu
 Dännemarc.

Wilhelm Herkog
 in Bayern starb
 Anno 1624.
 Renata Herkogin
 zu Lothringen
 stirbt 1596.

Maximilianus Churfürst in Bayern. Sein Gemahlin
 Maria Anna Ferdinandi 2. Römischen Kay-
 sers Tochter / Ferd. 3. Schwester.

Isabella Caroli 1. des Kayseris Schwöcker starb 1524.

Dammemara.

maximilian

Maximilian Emmanuel Eurfürstlicher Prinz
Herzog in Bayern geboren 1662.

Ferdinand Maria
Eurfürst und
Herzog in Bay-
ern.

Henrietta Adelheit
Herzogin in Sas-
son.

Maximilian Eurfürst
und Herzog in Bayern
Maria Anna Erbherzogin.

Victor Amadens Herzog
in Saffoyen.
Christina Königlische
Tochter auß Frank-
reich.

Wilhelm Herzog in
Bayern.

Kenata Herzogin in Loth-
ringen.

Ferdinand der II. Röm-
scher Kayser.
Maria Anna Herzogin
in Bayern.

Carl Emmanuel Herzog
in Saffoyen
Catharina Infantin auß
Hispanien

Henry der IV. König in
Frankreich.
Maria Königin in
Frankreich Großher-
zogin.



Mauritius Churfürst stirbt
1553. sein 1. Gemahlin Sibyl-
la Herkogin in Sachsen. 2.
Agnes Landgräfin vö Hessen
Severinus starb 1553.
Augustus nach dem Bruder
Churfürst / sein erste Ge-
mahlin Anna Königin auß
Dänemard. 2. Agnes Für-
stin von Anhalt.
Aemilia mit Marggrafen
Georgen von Branden-
burg verheyra het.
Sibylla mit Herkog Bran-
ken in Nider-Sachsen.
Sidonia mit Herkog Erichen
dem Jüngern zu Braun-
schweig und Lüneburg.

Joanes Henricus starb jung.
Elisab. verheyrahet mit Jo-
an Casimiro Pfaltzgrafen.
Alex. geb. 1554. starb 1567.
Magnus Joachim und He-
ctor starben jung.
Christianus 1. Churfürst /
sein Gemahlin Soppia
Marggräfin von Bran-
denburg.
Augustus / Adolph und Fride-
rich starben jung.
Dorothea verheyrahet mit
Herkog Heinrich Julio zu
Braunschweig/2.
Anna mit Joann Casimiro
Herkogin zu Sachsen.
Aemilia geboren 1565.
Maria starb jung.

Christianus 2. Churfürst geb.
1583. starb 1611. sein Ge-
mahlin Hedwig ein Tochter
Frid. 2. Königs in Dänne-
mard.
Joan. Georg. Churfürst / sein
erste Gemahlin Sibylla Es-
sif. Herkogin zu Württen-
berg. 2. Magdal. Sibylla
von Brandenburg.
Anna Sabina starb in der
Jugend.
Elisabeth starb gleichfals.
Augustus geboren 1589. starb
1616. sein Gemahlin So-
phia Hedwig Herkogin zu
Braunschweig.
Soppia ein Gemahlin Herkog
Francken zu Pommern.

Henricus ein Sohn Alberti / Herkog in Sachsen / ist ge-
boren 1473. starb 1541. sein Gemahlin Catharina Her-
kogin zu Meuselburg / Herkog Magni Tochter.



Joan. Georg. Churfürst auß Sachsen geboren 1587.
 Uxor Magdalena Sibylla Marggräfin
 von Brandenburg.

Christianus 1. Churfürst zu Sachsen
 starb 1591.

Augustus Churfürst zu Sachsen geboren 1526.
 stirbt 1586.

Anna geborne auß Dänemarc starb 1585.

Joan. Georg Churfürst zu Brandenburg / starb 1598.

Sophia Marggräfin zu Brandenburg / starb 1622.

Henricus Herkog zu Sachsen / geboren 1473. stirbt 1541.

Catharina Herkogin zu Meiseburg / starb 1561.

Christianus 3. König in Dänemarc / starb 1559.

Dorothea Herkogin in Dänemarc starb 1571.

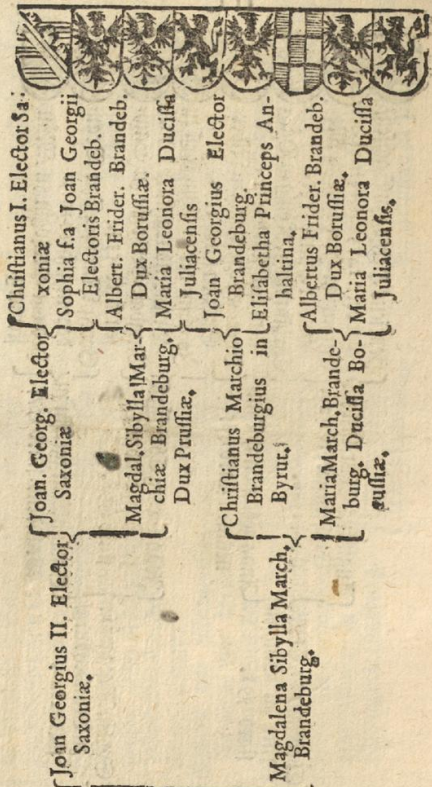
Joachim der 2. Churfürst zu Brandenburg / starb 1571.

Magdal. Herkogin zu Sachsen starb 1534.

Georg Marggraf zu Brandenburg / starb 1543.

Hedwig Herkogin zu Meiseburg.

Joan Georgius Princeps Electoralis.
natus anno 1647.



Joann Stamund. Chores. auf Georg. Bisbetm. Churfürst.

... Julia Bo. Maria Leonora Ducis Juliacense.

Joann Sigmund Churfürst zu Brandenburg / sein Gemahlin Anna Catharina ein Gemahlin Königs Christiani 4. in Dänemark.

Joan Georgius starb An. 1624. Augustus starb Anno 1601. Albert Friderich starb 1600. Joachim und Ernst Zwilling geboren Anno 1583. Barbara Sophia ein Gemahlin Herzog Joan Friderichen zu Wirtenberg.

Christian Wilhelm / sein erste Gemahlin Dorothea von Braunschweig. 2. Gräffin R. Gräffin von Martiniß.

Georg Wilhelm Churfürst sein Gemahlin Elisabetha Carlotta Pfaltzgräfin. Anna Sophia ein Gemahlin Herzog Friderich Ulrich von Braunschweig. Maria Eleonora / ein Gemahlin Königs Gustavi Adolphi zu Schweden. Catharina geboren 1602. Joachim Sigmund starb 1625. seines Alters 23. Agnes starb jung. Joan Friderich starb jung. Albert Christian geboren An. 1609.

Joachim Friderich Churfürst zu Brandenburg sein erste Gemahlin Catharina vom Brandenburg. 2. Eleonora von Brandenburg.

Joan. Georgius Churfürst zu Brandenburg geboren 1525, starb 1598. Sophia Herzogin zu Saignitz sein Gemahlin.



Joan Sigmund Churfürst starb 1619.	Joachim Friederich Chur- fürst starb 1619.	Joan. Georgius Churfürst zu Brandenburg starb 1598.
Anna von Bran- denburg-Herkog- gin zu Preussen/ starb 1625.	Sacharina Marggräfin zu Brandenburg starb 1602.	Sophia Herkogin zu Sig- nik.
Anna Herkogin von Braunschweig und Lip- neburg.	Albert von Brandenburg -Herkog in Preussen/ starb 1568.	Joan. Marggraff zu Bran- denburg/starb 1571.
		Sachar. Herkogin zu Braun- schweig.
		Friederich Marggraf zu Bran- denburg starb 1536.
		Sophia Königs Catharin zu Pola Tochter starb 1512.
		Ericus der Elter Herkog zu Braunschweig starb 1540.
		Elisabeth Churfürsten Joach. 1. Tochter.

Georg. Wilhelm Churfürst zu Brandenburg geboren
1595. starb 1640. sein Gemahlin Elisab. Carlotta ein
Tochter Walsarafen Frid. 4. Churfürstens.

Anna
 starb 1627.
 von
 Braunschweig und
 Elisabeth
 r. Erbtochter.

Carolus Emilius & fratres Marchiones Brandeb.

Fridericus Vilh. Elec-
 tor Brandenburg.

Georg Wilhelm Elector
 Brandenburgensis.

Joan, Sigismundus Elector
 Brandenburgus

Anna Brandeburg, Ducissa
 Borussiar.

Elisab. Carole Electoris
 Palat, filia,

Fridericus IV, Elector Pa-
 latinus,

Loisa Juliana Nassovia
 Princ. Aurasionensis,

Wilhelm. Nassovius Prin-
 cepts Auraicus,

Henr. Fridericus Nassovi-
 us Princeps Auraicus,

Loisa Henrica Nassov
 Princeps Auaica,

Ludovica Collignia

Amalia Comitissa
 Solms.

Joan, Albertus Comes de
 Solms,

Elisabetha Comitissa de
 Sayn,



Elisabeth Gemah-
 lin Herzog Car-
 lost von Seiden.
 Otto starb 1549.
 sein Gemahlin
 Anna Gräfin
 von Campyenne.
 Ernest starb 1546.
 sein Gemahlin So-
 phia Herzogin zu
 Meckelburg.
 Apollonia starb un-
 verheyrathet.
 Anna ein Gemah-
 lin Herzog Bar-
 nini in Pommern.
 Franciscus starb 1549.
 sein Gemah-
 lin Clara Herzog-
 in auß Sachsen.

Henricus der Jünger Herzog zu Braunschweig/ze. ist
 geboren 1468. starb 1532. sein Gemahlin Marga-
 rita Churfürst Ernstens auß Sächs. Tochter.

Frank Otto starb Anno 1559.
 sein Gemahel Elis. Magdale-
 na ein Tochter Joachimi 2.
 Churfürsten zu Brandenburg.
 Friderich fürst 2. Jahr alt.
 Henricus / sein Gemahlin Ur-
 sula Herzogin auß Sachsen.
 Margarita ein Gemahlin Graf
 Hanjen von Mansfeld.
 Wilhelm starb 1592. sein Ge-
 mahlin Dorothea Königin
 auß Dännemarc.
 Ursula und Catharina starben.
 Elisabetha Ursula ein Gemah-
 lin Graf Otten von Schaum-
 burg.
 Magdalena / Graf Arnold von
 Bentheim Gemahlin.
 Sophia hätte Fürst Poyponnem
 von Henneberg.

Sophia hat Georg. Friderichen Marg-
 grafen von Brandenburg.
 Ernestus geboren 1564. (Hohenloc.
 Elisabeth hatte Graf Friderichen von
 Christliar. geboren 1566. starb 1634.
 Augustus geboren 1568. starb 1636.
 Dorothea geboren 1570. hätte Psalms
 graf Carl bey Nheim.
 Clara geboren Anno 1571.
 Margaretha geboren 1573.
 Fridericus geboren 1574.
 Maria geboren Anno 1575.
 Magnus geboren 1577.
 Geor. gebort 1582. starb 1640. sein Ge-
 mahlin Anna Leonora Landgräfin
 auß Hessen ein Gr. Mutter 4. auß
 erlichen Fürsten und der Königin ins
 Dännemarc.
 Joannes geboren Anno 1583.
 Sibylla geboren 1584.

nimt in Pomeranien
Franciscus starb 1542.
sein Gemahlin Sara
starb Anno 1592.
aus dem
Herkog zu Braunschweig
starb Anno 1592.

Masbatena / Graf Ernst von
Sachsen / sein Gemahlin
Sophia hürte / Pöpponen
von Bennenbergs

erlebeten
1583.
Anno 1584.
Stephania geboren

Georg Herkog von Braunschweig zu Lünenburg / ge-
toren 1582. starb 1640. Anna Eleonora Landgräfin aus
Hessen sein Gemahlin / 26.

Wilhelm Herkog
zu Braunschweig
starb Anno 1592.

Dorothea Königin in Dänemark.

Ernst Herkog zu Braunschweig starb 1547.

Sophia Herkogin zu Meßelb. starb 1507.

Christian 3. König in Dänemark / starb 1559.

Dorothea Herkogin in Sildersachsen starb 1571.

Henricus Herkog zu Braunschweig starb 1532.

Margarita ein Tochter Ernesti Churfürsten aus Sachsen.

Henricus Herkog zu Meßelburg / starb 1552.

Ulrica ein Tochter Joannis Churfürste zu Brandenburg.

Fridericus 2. König in Dänemark starb 1533.

Anna ein Tochter Joannis Churfürsten zu Brandenburg.

Magnus Herkog in Sildersachsen starb 1543.

Catharina Herkogin in Braunschweig.



Ca. alus Victor geboren A.
1521. ist im Brandenburgi-
schen Krieg untkommen.
Philippus Magnus bleib im
gemelten Krieg
Julius / sein Gemahlin Hed-
wig von Brandenburg,
Joan, starb ein Kind.
Henricus gleichfalls.
Joachim gleichfalls.
Andreas auch also.
Catharina harte Hansen von
Brandenburg.
Margaretha Joannem-Her-
sogen von Mönsterberg.
Clara ein Gemahlin Herhs-
gen Philipp von Braun-
schwicz.

Henricus der Jünger erkzog zu Braunsch. geboren
1489. starb 1568. Maria Herh. von Würtemb.

Sophia Hedwig harte Ernst Lud-
wigen Herkogen in Poimern.
Henricus Julius / 1. Dorothea ein
Tochr. 2. Churfürsten Augusti in
Sachsen. 2. Elisabeth Königin
in Dännemarc.
Maria / mit-Herkog Franken in
Sachsen.
Elisabetha mit Graf Adolphen
von Schaumburg.
Philipp. Sigmundus geb. 1568.
Margaretha starb jung.
Joachim, Carl. geboren 1573.
Sabina Catharina starb jung /
1590.
Sabina Catharina geboren 1574
starb 1590.
Julius Augustus geboren 1578.
Hedwiges geboren 1580.

Dorothea Hedwiges / mit-Lud-
wigen Fürsten zu Anhalt.
Friedericus Ulrichus / geb. 1591.
starb 1634. sein Gemahlin
Anna Sophia ein Tochter
Jo. Sigm. Churfürsten zu
Brandenburg.
Sophia Hedwig mit Augusto
Herkogen auß Sachsen. 2.
mit Joan. Philipp. Herhs-
gen von Sachsen Lauens-
burg.
Hedw. mit Ulrich Hau Pom-
Christian Bischoff zu Halber-
statt / ist gestorben 1626.
Rudolph. geboren 1602.
Henricus Julius starb jung.
Elisabeth geboren 1593.
Dorothea geboren 1596.

Sideric
Bri...



Henricus Herkog von Braun-
schweig starb Anno 1568.
Maria Herkogin von Würt-
temberg starb 1541.
Joachim 2. Churf. zu Bran-
denburg starb 1571.
Hedwig des Königs in Pohn
Tochter.
Christianus 3. König in Dän-
nemark starb 1559.
Dorothea Herkogin zu Nider-
Sachsen starb 1571.
Ulricus Herkog zu Meckel-
burg starb 1603.
Elisabeth Königs Fridericis
Dänneemarks Tochter

Julius Herkog von Braun-
schweig starb 1589.
Hedwig von Brandenburg
starb 1602.
Fridericus 2. König zu Dän-
nemark starb 1588
Sophia Herkogin zu Me-
ckelburg.

Henricus Julius
Herk. zu Braun-
schweig / starb
1613.
Elisab. des Kö-
nigs in Dänne-
mark Tochter.

Fridericus Ulricus Herkog zu Braunschweig und seine
Brüder Christian von Halberstatt/ Rudolph/ze.

Fridericus 3. Pfalzgraff bey Rhein und Churfürst/
starb Anno 1576. Maria Marggräfin von
Brandenburg.

Albert ein Kind gestorben.
Ludovicus Churfürst/ 1. Elisa-
beth L. von Hessen / 2. Anna
von Doffriesland.
Elisabeth hätte Joann Frideri-
chen Herzogen von Sachsen.
Herman Ludovicus ertruncken.
Joan Casimirus / hätte Elisa-
beth Herkogin von Sachsen.
Sulanna Dorothea hätte Joann.
Wils. Herkog zu Sachsen.
Albert und Carl gestorben.
Anna Elisabeth. mit Philipp. Land-
grafen auß Hessen.
Kunigunda Jacoba/ mit Joann
St. vö Nassau/ zu Dillenber.
Christophorus ist gestorben An-
no 1574.

Anna Maria mit Carl Für-
sten zu Semmerland.
Elisabeth und Dorothea
jung gestorben.
Fridericus Philipp. gleich-
falls gestorben.
Joan Fridericus gleich-
falls.
Ludovicus und Philippus
jung gestorben.
Christina und Dorothea
jung gestorben.
Fridericus 4. Churfürst
sein Gemahlin Ludovica
Juliana Fürstin von D-
reuga.

Fridericus 5. Churfürst ge-
boren Anno 1596. starb
1632. Elisabeth Königs
Jacobi in Engelland
Tochter.
Ludovicus Wilhelmus ein
Kind gestorben.
Mauritus Christian. jung
gestorben.
Ludovicus Philippus Anno
1602. geboren.
Ludovica Juliana mit Jos-
an Casimir Pfalzgra-
fen zu Zweybrücken,
Catharina Sophia.
Elisabeth Carlotta.
Anna Eleonora.

Fridericus
Elisabeth



Fridericus der 3. Pfalzgraf
 Churfürst / starb 1676.
 Maria Marggräfin von
 Brandenburg starb 1567
 Philipp Landgraf zu Hes-
 sen / starb 1567.
 Christina Herkogin zu Sach-
 sen.
 Wilhelm Graf zu Nassau/
 starb Anno 1559.
 Juliana Gräfin von Stoll-
 berg starb 1580.
 Rudovicus Herkog zu Wor-
 bon.
 Jacoba Herkogin Jul Lein-
 grebille.

Ludwig Churfürst Pfalz-
 graf / starb 1583.
 Elisabeth Landgräfin zu
 Hessen / starb 1582.
 Wilhelm Fürst von Ura-
 nia / starb 1584.
 Carlotta Herkogin zu
 Worbon / starb Anno
 1782.

Fridericus 4. Pfalk-
 graf Churfürst /
 starb 1610.
 Sophia Juliana Für-
 stin von Urama.

Fridericus 5. Pfalkgraf und Churfürst stirbt 1632.
 Elisabeth Königs Jacobi in Engelland Tochter.

Anna Carolina

Christophorus ist gestorben Au-
 110 1574.

Churfürst
 Anton

<p>Wolfgangus Pfalz- graff bey Rhein ein einkiger Sohn/ starb Anno 1569. sein Ge- mahlin Anna Land- gräffin zu Hessen.</p>	<p>Christina und Susanna jung ge- storben. Philipp Ludwig / hätte Annam Herzogin zu Leben. Joannes stirbt 1604. Magdalena Herzogin zu Eleven. Agnes/Doroth. Anna/ und Elisabeth. starben in Kindheit. Ottho Heinrich zu Sulzbach starb 1604. Maria Herzogin zu Würtemberg. Fridericus/ hätte Sophiam Doro- theam Herzogin zu Sigmich. Barbara hatte Gottfried den Gra- fen zu Dettingen. Carolus zu Sponheim/ hätte Do- rotheam von Braunschweig. Maria hätte Grafen Emiconem zu Leiningen.</p>	<p>Anna Maria/ hätte Friderich Wilhelmen Herzogen zu Sachsen. Doroth. Savina gebore 1576. Wolffg. Wilhelm. Herzog zu Neuburg. 1. Magdalena Herzogin zu Bayern. 2. Char. Carlotta Pfalzgra- fen von Zweybrücken. Ottho Henricus starb 1581. Augustus geboren 1582. starbe 1632. hätte Hedwigen. Her- zogin zu Holfstein. Amalia Hedwig, geboren an- 1584. Joan. Fridericus starb 1644. Sein Gemahlin Sophia A- gnes/ Landgräfin zu Hessen.</p>
--	---	---

Ludovicus Pfalzgraff bey Rhein ist gestorben An. 1532.
Elisabeth Landgräfin zu Hessen starb 1563.

VIII.



Ludwig Pfalzgraf Herzog in
Bayren/ starb 1532.
Elisabeth Landgräfin zu Hes-
sen starb 1563.
Philipp Landgraff zu Hessen
starb 1567.
Christina Herzogin zu Sach-
sen starb 1549.
Joannes Herzog zu Cleven
starb 1539.
Maria Herzogin und Erbin
zu Gültch/ starb
Ferdinandus 1. Römischer
Kaysr starb 1564.
Elisabeth Anna Königin zu
Ungarn starb 1547.

Wolfgang Pfalzgraf
starb 1569.
Anna Landgräfin zu
Hessen geboren an
1529.
Wilhelm Herzog zu
Cleven und Gültch.
Maria Kamfers Fer-
dinandi 1. Tochter.

Philipp Ludwig Her-
zog zu Neuburg/
starb 1614.
Anna Herzogin zu
Cleven/ 2c.

Wolffg. Wilhelmus Pfalzgraf/ 2c. Herzog zu Ne-
burg/ Magdalena Churfürsten Maximil.
zu Bayren Schwester.

Carolis an Epbono emu/ bäre D.
vorbeam von Braunshweig.
Maria bäre Grafen Emiconem
zu Leiningen.
Joan. Fridericus starb 1644.
Sein Gemahlin Sophia
gnes/ Landgräfin zu Hessen.

Herben An
1561

Joan. Fridericus Churfürst zu Sachsen starb A. 1554.
Sibylla Herkog Joannis zu Cleven Tochter.

Joan. Fridericus zu Gotsa
gefangen / starbe Anno
1595. sein erste Gemah-
lin Agnes Landgräffin
zu Hessen. 2. Elisabeth
Friderici Pfaltzgraffens
Churfürstens Tochter.
Joan. Wilhelm. mit Do-
rothea Susanna Chur-
fürsten Friderici 3. zur
Pfaltz Tochter vermah-
let.
Joan. Frideric' der Jünger
starb 1565. 27. Jahr alt.
Joan. Ernst / starb jung.

Fridericus Wilhelmus etc.
1562. starb 1602. hätte
ersthlich Sophiam Herko-
gin zu Birtenberg / 2.
Anna Mariam Pfaltz-
gräffin den Rhein.
Sibylla Maria geboren
Anno 1563. starb Anno
1569.
Joannes Herkog zu Sach-
sen / sein Gemahlin Doro-
thea Maria Fürstin zu
Anhalt.
Maria Herzogin von Sach-
sen ward gebohren 1571.

Joan. Ernestus starb 1626.
Fridericus im Krieg gestorben.
Joannes starb jung.
Wilhelm. hätte Eleonoram Doro-
theam Fürstin zu Anhalt.
Albertus hätte Dorotheam Her-
kogin zu Sachsen.
Joan. Fridericus 1600. geboren.
Friderich Wilhelm starb jung.
Ernestus 1601. geboren / sein Ge-
mahlin Elisabeth. Sophia Herko-
gin zu Sachsen.
Bernardus 1604. geboren / hatte
sich im Schwedischen Krieg viel
gebräuchen lassen.
Joanna ist jung gestorben.



Joan. Fridericus Chur-
fürst zu Sachsen.
Sibylla-Herzogin zu Ele-
ben/2c.
Fridericus 3. Chur-Fürst
Pfalckgraff/ starb 1576.
Maria Marggräfin zu
Brandemb, starb 1567.
Joannes Fürst zu Anhalt/
starb Anno 1551.
Margarita Marggräfin
zu Brandenburg.
Christoph. Herz. zu Wür-
temberg starb 1568.
Anna Maria Marggräfin
zu Brandenburg.

Joan. Wilhelms Herzog
zu Sachsen starb 1573.
Doroth. Susana Pfalk-
gräfin starb . . .
Joachim Ernestus Fürst
zu Anhalt/ starb 1586.
Eleonora Herzogin zu
Wirttemberg.

Joannes Herzog zu
Sachsen starb 1605.
Dorothea Maria Für-
stin zu Anhalt/2c.

Bernardus Herzog zu Sachsen Weinmar im Schwedischen Krieg wol bekandt/ und seine Geschwiffrigen.

gebräuchen lassen.
Soanna ist jung gestorben.

1610. geborn 1571.

Joan. Ernst/ starb jung.
starb 21. 1574.
Erbher.

Franciscus 1. sein Gemal. Sibylla Herzogin zu Sachse. Cathar. mit Gustavo Königin in Schweden vermahlet. Dorothea hat Christian. den 3. König in Dänem. Clara hatte Bräutigam Herzogin in Braunschweig Sophia / Graff Antonii von Dornburg. Ursula / Herzogin Henrieti von Welschburg.

Ulbertus starb jung. Magnus 3. mit Sophia Königin Gustavi in Schwed. Tochter. Franciscus / 1. Margarita Herzogin in Pommern. Maria Herzogin zu Braunschweig. Henricus Erzbischoff zu Bremen / starb 1585. Mauritius starb 1616. Fridericus Chor Episcopus zu Eöllen starb 1586. Zena Catharina / erstlich mit Wemesslaw Herzog zu Teschin. 2. mit Emerico Forgasch verheirathet. Dorothea / Herzogin Wolfgang von Braunschweig. Ursula Herzogin Henrieti von Braunschweig.

Augustus 1. Elisabetha Herzogin zu Holstein / 2. Cathar. von Dornburg. Philipp. starb 1605. 25. Jahr alt. Franz Sultus / starb 1634. Agnes Herzogin von Württemberg sein Gem. Sultus Henricus / 1. Anna Sophia von Dornburg. 2. Elisabeth. Sophia von Dornburg. 3. Magdalena Poppin Ernestus Ludovicus / von den Bauren in Desterreich erschlagen 1620. Juliana / hat Fridericum Herzogin zu Holftein. Francisc. Carol. 1. Agnes von Brandenburg. 2. Cathar. von Brandeb. Gemahlin Hedwig Maria / Hannibalis Gonzaga Franciscus Albertus / Christina Margareta Herzogin zu Holfstein. Sophin Hedwig / Herzogin von Holfstein Gemahlin.

Maginus Herzog zu Sachsen Lauenburg starb Anno 1543. Cathar. Herzogin zu Braunschweig / re.

Stanchius abertus/ Christophina Weatgare
sa Herkogin zu Poissen.
Sophin Hedwig / Hertogs Pfliffpff von
Poissen Gemahlin.

von Braunshweig.
Arnita Hertog Henrici von
Braunshweig.

Franciscus 2. Her-
kog zu Sachsen-
Lauenburg.
Maria Herkogin zu
Braunshweig.

Franciscus Henricus und seine Herzen Bröder Her-
kogen zu Sachsen-Lauenburg/2c.



Magnus Herkog zu Sachsen
Lauenburg / starb 1543
Catharina (Herkogin von
Braunshweig.)
Henricus Herkog zu Sachsen
Meichien / stirbt 1541.
Catharina Herkogin zu Me-
selsburg / stirbt 1561.
Henricus Herkog zu Braun-
shweig / starb 1568.
Maria Herkogin zu Würtens-
berg / starb 1541.
Joachim Churfürst zu Bran-
denburg / starb 1571.
Hedwig eine Königlische Tocht-
ter auß Polen.

Franciscus 1. Herkog zu
Sachsen / starb 1581.

Sibylla Herkogin zu
Sachsen.

Julius Herk. zu Braun-
shweig / starb 1589.

Hedwig von Branden-
burg / starb 1602.

Ernestus Fürst von Anhalt-Herkzog von Sachsen/x.
stirbt Anno 1516. Margarita-Herkogin von
Münsterberg/zc.

Etho was Fürst von An-
halt stirbt jung.

Joannes Fürst zu An-
halt stirbt 1551. Mar-
garita Marggräfin
zu Baden.

Georg. Fürst zu Anhalt
war Thumprobst zu
Magdeburg / starb
Anno 1552.

Joachim Fürst von An-
halt starb ledig/ Anno
1561.

Carolus Fürst von An-
halt/zc. starb 1561.

Anna-Herkogin zu
Pommern.

Joachimus Ernestus/
sein erste Gemahlin

Agnes Gräfin zu
Barby. 2. Eleonora

Herk. zu Württenb.
Maria starb 1563. ein

Gemahlin Grafen
Alberti von Barby.

Bernardus stirbt 1570.
Clara-Herkogin zu

Wineburg.
Margarita starb jung.

Christiabeth ein Gemahlin
Graf Wolffgangens

von Barby.

Anna Maria/Herzogin Joachim Erle-
derichen von Lignitz.
Elisabeth/ Hans Georgen Marggraf-
fen zu Brandenburg.

Sibylla/Erdrichen von Württenberg.
Joan. Georgius/ 1. Dorothea G. von

Manfeld/ 2. Dorothe Pfalkgräffin
bey Nheim.

Christianus/ Anna Gräffin von Bent-
heim.

Agnes Hedwig/ Churfürsten Augusti
zu Sachsen.

Dorothe. Herkog Hansen von Sachsen.
Bernardus stirbt ledig 1596.

Augustus Sibylla Gr. von Solms.
Kudolph. Magdal. von Didenburg.

Joan. Ernestus stirbt ledig 1604.
Ludovicus/ 1. Amelia G. von Bentheim.

2. Sophia Gräffin von der Lipp.



Ernestus Fürst zu Anhalt ist
gestorben Anno 1516.
Margg. Herzog von Müln-
sterberg/ starb 1530.
Joachim I. Churf. zu Bran-
denburg/ stirbt 1535.
Elisabeth Kön. Tochter auß
Dänemarch/ starb 1555.
Burchardus Graf von Darby
starb 1506
Magdalena Herzogin von
Nehelburg/ starb 1533.
Gehardus Graf von Mans-
feld/ starb 1558.
Margarita Gräfin von Gleis-
phen.

Joannes Fürst zu Anhalt
stirbt Anno 1551.
Margarita von Bran-
denburg / Churfürstl.
Tochter.
Wolfgang Graf zu Dar-
by starb Anno 1565.
Agnes Gräfin zu Mans-
feld/ starb 1558.

Joachim Ernestus
von Anhalt / starb
1586.
Agnes Gräfin zu
Darby starb Anno
1569.

Christianus Fürst von Anhalt/2c. ist geboren 1568.
Anna Gräfin von Weintheim.

Ernestus Fürst zu Anhalt
gestorben Anno 1516.
Margg. Herzogin von Müln-
sterberg/ starb 1530.
Joachim I. Churfürst zu Bran-
denburg/ stirbt 1535.
Elisabeth Königin Tochter auß
Dänemarch/ starb 1555.
Burchardus Graf von Darby
starb 1506
Magdalena Herzogin von
Nehelburg/ starb 1533.
Gehardus Graf von Mans-
feld/ starb 1558.
Margarita Gräfin von Gleis-
phen.

Georg von Birttenb. Herzog Ulrichs Bruder stirbt
1588, Barbara Landgräfin aus Hessen.

Ulricus stirft zu Birttenberg
stirbt jung.
Fridericus Herzog von Birttenberg stirft
1608, Sibylla Fürstin zu Anhalt/2c.
Eva Christina stirbt ledig im
16. Jahr ihres Alters 1575.

Joan. Frideric' / Barbara Sophia von Brandenburg.
Georgius Fridericus gebor. 1583.
Joachim Fridericus geb. 1587.
Fridericus Achilles geboren 1591.
Magnus geboren 1594. ist untkomen 1622.
Sibylla Elisabeth, Schürffürste Joan. Georg von Sachsen. (Brand.
Eva Christina Joa. Georgen von Ludov. Fridericus/ 1. Eist. Magda-
lena Landgräfin von Hessen. 2. Anna Eleonora Gräffin von Nassau.
Julius Fridericus/ Anna Sabina Herzogin zu Holstein.
Agnes/ Frank Julius von Sachsen Lauenburg.
Barbara/ Friderichen von Baden.

Antonia geboren Anno 1613.
Eberhardus geboren 1614, Anna Cas-
tharina Rheingräsfin.
Fridericus geb. 1615. (zu Solms.
Ulricus geb. 1617. Sophia Gräfin
Sibylla Leopold Friderichs von Birt.
Anna Joanna geboren 1619.
Leopold Fridericus geb. 1624. Sibylla
Herzogin zu Birttenb.
Henrica Ludovica Alberti von Bran-
denburg.
Georg' geb. 1626. Ana von Colligau.
Rodericus 1618. geboren.
Sylvius Pinrod. geb. 1622. Eistab.
Maria Herzogin zu Münsferberg.
Manfredus geboren Anno 1626.
Julius Peregrinatus geboren 1627.
Sueno Martialis Edelshyphus Anno
1629. geboren.



Georg. von Württemberg Graf
zu Mumpelgard / starb 1558.
Barbara Landgräfin zu Hes-
sen.
Joachim Ernst Fürst zu Anhalt
starb 1586.
Agnes Gräfin zu Barby / starb
1569.
Joann Georg. Marggraff von
Brandenburg starb 1598.
Sophia Herzogin zu Sigm.
Joannes Marggraf von Bran-
denburg / stirbt 1571.
Cathar. Herzogin zu Braun-
schweig.

Fridericus. Herkog zu Würt-
temberg.
Sibylla Fürstin zu Anhalt
geboren 1564.

Joachim Fridericus Ehre-
fürst zu Brandenburg /
stirbt 1608.
Catharina Marggräfin von
Brandenburg, stirbt 1608.

Joann Fridericus
Herkog von
Württemberg.
Barbara Sophia
Marggräfin zu
Brandenburg.

Eberhardus Herkog zu Württemberg Anno 1614. gebo-
ren / Catharina ein Rheingr äsin sein Gemahlin.

Philippus Landgraf zu Hessen ist gestorben Anno 1567.
Christina Herzogin zu Sachsen.

Agnes, Herzogin zu Sachsen, 2.
Churfürst zu Sachsen.
Joan. Frid. v. Sachsen.
Anna, v. Wolfg. Pfalzgraf
bey Rhein, (Wirtenb.)
Wibel, Sabina Herzogin
Philippus Ludovicus.
Barbara/ Gr. Georg. v.
Wirtenberg, 2. Daniel
Gräfin zu Baldegg.
Ludov. 1. Hedwig Herzogin
von Wirtenberg, 2.
Maria von Mansfeld.
Philippus/ Anna Elisabeth.
Churf. Fridr. 3. Pfalzgräfin
Gräfin Tochter.
Georg 1. Magd. von der
Lipp, 2. Eleonora von
Wirtenberg.

Stybo Landgraf/ 2. Catharina von Brandenburg.
Elisabetha Joan. Alberti Herkogen zu
Mauritius stirbt jung. (Hanau.)
Wilhelm Amalia Elisabeth. Gräfin von Philipp
stirbt im 22. Jahr seines Alters.
Agnes/ Casimir Fürstin von Anhalt
Hermannus/ 1. Sophia Juliana Gräfin
zu Baldegg. 2. Kunigund Juliana
Fürstin zu Anhalt.
Friedricus/ Eleonora Catharina Pfalzgräfin
Juliana geboren 1608. Sabina
1610.
Magdalena geboren 1611. Sabina 1615.
Elisabeth stirbt jung.
Mauritius und Philippus gleichfalls.
Christianus 2. ward geboren 1622.
Christiana geboren 1625.
Ernestus ward geboren 1627.

Mauritius Landgraf 1.
Agnes Gräfin von
Solms, 2. Julia Gräfin
von Nassau.
Christian stirbt A. 1578.
Elisabetha stirbt A. 1578.
Agnes stirbt Anno 1569.
Sabina stirbt Anno 1573.
Juliana stirbt An. 1581.
Sidonia stirbt An. 1575.
Anna Maria ein Gemahlin
Ludovic Gräfin zu
Nassau.
Hedwiges jung gestorben.
Sophia gleichfalls jung
gestorben.



Wilhelm Landgraff zu Hessen starb anno 1602.
 Amalia Elisabetha Gräffin zu Hanau.
 Mawricius Landgraff zu Hessen Cassel 1632.
 Agnes Gräffin von Solms/ starb anno 1602.
 Wilhelm Landgraff zu Hessen stirbt 1592.
 Sabina Herkogin zu Württemberg / stirbt 1581.
 Joann Georg Graf von Solms.
 Margareta Freyfrau von Schönberg.
 Philippus Landgraff zu Hefsen starb 1567.
 Christina Herkogin zu Sachsen/ stirbt 1549.
 Christoph. Herkog zu Württemberg/ stirbt 1568.
 Anna Maria Marggräfin zu Brandenburg stirbt 1589.
 Fridericus Graf von Solms.
 Agnes Gräffin von Wiedt.
 Georg Freyherr von Schönberg.

Philippus anno Philippus aeternitatis.
 Christiana 2. ward geboren 1622.
 Christiana geboren 1621.
 Ernestus ward geboren 1627.

Eppus genitus jung
 gestorben.

Grafen Tochter.
 Georg 1. Brandenburg. von der
 sipp. 2. Geconota von
 Württemberg.

den Anno 1607.

Philippus Landgraf zu
Hessen / von welchem
ihm und seinen Ge-
schwistern / ist ge-
handelt in vorge-
hender Tafel.
Georgius Landgraf
zu Hessen Darm-
statt / sein erste Ge-
mahlin Magdalena-
na Gräfin von der
Lipp. 2. Eleonora
Herz. von Würt-
temberg.

Philippus Landgraf zu
Hessen/ze. starb. 1567. Christina
Herzogin in Sachsen/Herz. Georg. Tochter.

Philippus Wilhelmus ein Kind
gestorben.
Ludovicus/Magdalena Marg-
gräfin von Brandenburg.
Christina / Frederici Magini
Gräfin zu Erpach.
Eustabetha geboren 1579.
Maria Hedwig geboren 1580.
Philippus geboren 1581.
Anna / Graf Alberti von
Solms.
Fredericus geboren 1587.
Henricus ist gestorben Anno
1601. im 11. Jahr sein. 8 Al-
ter.

Elisab. Magdalena/Ludwig Friderichen
von Württemberg.
Anna Eleonora / Herzog Georgen zu
Lüneb.
Maria starb 8. Jahr alt.
Sophia Agnes/Pfalzgrafen Joan. Fre-
derich zu Hupoltstein.
Georgius / Sophia Eleonora Herzogin
zu Sachsen.
Juliana / Ulrich Grafen von Doffries
Land.
Amalia starb ledig 1617.
Joannes geboren 1609.
Henricus stirbt 1629. in Westphalid / 17.
Jahr alt.
Hedwig stirbt jung.
Ludwig stirbt das erste Jahr.
Fredericus Anno 1616. geboren/befehmet
sich zu Rom Catholisch 1636. wird
Cardinal 1654. Teutsch Ordens Mei-
ster 1655.

tenberg.

167. Christin
Zepher.

Stridericus Anno 1610. geboren / Befehmet
sich zu Rom. Cardinal 1636. wird
Cardinal 1654. Feulich Drechs Diet-
ter 1655.

XIV.



Georg. Landgraff zu Hessen
starb Anno 1596.
Magdalena Gräfin von der
Ley starb 1587.
Joan. Georgius Churfürst
zu Brandenburg,
Elisabeth Fürstin zu An-
halt starb 1607.
Christianus I. Churfürst
zu Sachsen stirbt 1591.
Sophia Marggräfin zu
Brandenburg.
Albertus Bruder von Bran-
denburg / Herkog in
Preussen.
Leonora Herk. zu Clebe.

Ludwig Landgraff des Kay-
ser getreue / starb 1626.
Magdalena von Branden-
burg starb 1616.
Joan. Georgius Churfürst
zu Sachsen.
Magdalena Sibylla von
Brandenburg.

Georgius Landgraf
zu Hessen Darm-
statt.
Sophia Leonora
Herzogin zu Sach-
sen.

Eudovicus und Georgius Landgraffen zu Hessen
Darmstatt.

Dorothea Ursula/ Herkog
Ludovic zu Württemberg.
Maria Jacobe/ Wolfgangi
Gräfsen zu Barby
Ernestus Fridericus/ Anna
Gräfsin zu Emden/ Ehr-
stuffsens Ludovic Pfalz-
gräfsens Wittib.
Jacobus Marggraf zu Ba-
den/ Elisabeth Gräfsin zu
Eutenburg.
Georgius Fridericus/ 1. Ju-
liana Ursula Rheingraf-
fin. 2. Agatha Gräfsin zu
Eryath.
Elisabetha ledig gestorben.
Jacobe ledig gestorben.
Salome gleichsals gestor-
ben.

Carolus Marggraf zu Baden starb Anno 1577. An-
na geborne Pfalzgräfsin zu Rhein.

Zachar. Ursula Sttkemisländ-
gräfsen zu Hessen.
Fridericus / 1. Barbara von
Wirttenb. 2. Leonora Gr.
von Solms. 3. Maria Elst.
Gr. von Waldegg. 4. Anna
Maria von Geroltskegg.
Philippus geboren An. 1596.
starb 1597.
Anna Amalia / Wilhelm
Ludwigen von Nassau zu
Sarbrücken.
Carolus geboren An. 1598. ist
gestorben 1625.
Augusta Marggr. von Baden.
Rudolph ist ein Kind gestor-
ben.
Christoph geboren 1603.
Sibylla Magdalena/ 26.

Fridericus Marggraf zu Ba-
den/ Christina Magdalena
Pfalzgräfsin bey Rhein.
Juliana starb jung.
Sibylla 1620. geboren.
Carolus Magnus / Maria
Juliana Gräfsin von Ho-
henloe.
Barbara An. 1622. geboren.
Joanna/ Joannis Banner
Schwedischen FeldDruffe.
Fridericus A. 1625. geboren.
Christina starb in der Ju-
gend.
Anna Philippina starb gleich-
sals in der Wiegen.
Eleonora ebenmäßig.
Gustavus Adolphus ist Anno
1631. geboren.

Friedericus Marggraff von Baden zu Hochburg und
seine Geschwistrigen.

Friedericus Marggraff
zu Baden.
Barbara-Herkogin von
Württemberg.

Georg-Friedrich starb zu
Genff anno 1638. den
14. Sept.
Juliana Ursula Rhein-
gräffin.

Friedericus Herkog zu
Württemberg / starb
1608.
Sibylla-Fürstin von An-
halt.

Carolus Marggraff zu
Baden starb 1577.
Anna Pfalzgräffin zu
Rhein starb 1586.
Friedericus Widt und
Rheingraff.
Francisca Gräffin zu
Salm.
Georgius Herkog von
Württemberg, starb 1558.
Barbara Landgräffin zu
Hessen.
Jochim Ernestus Fürst
zu Anhalt stirbt 1586.
Agnes Gräffin von
Barby.



...fals in der 233. Reg. ...
...Econora ebenmäßig. ...
...Gustavus-Abolppus ist Anno ...
...1651. geboren.
...Carolo-Philippus ist ein Stud. gestor-
ben.
...Christoph geboren 1603.
...Sibylla Magdalena / 2c.
...Katharina ledig gestorben.
...Jacobe ledig gestorben.
...Catherine gleichfalls gestor-
ben.
...1677.
...

Christophorus Marggraff zu Baden / starb Anno 1573.
Caecilia Königs Gustavi in Schweden Tochter.

Eduardus Fortunatus Marg-
graf zu Baden geb. 1565.
starb 1600. sein Gemahlin
Maria von der Eicke ein
Herrin von Sibiere.
Gustavus Christophorus ge-
boren 1566.
Philippus geboren 1567.
Carolus ward geboren 1569.
starb zu Genff 1590.
Joannes Carolus geboren A.
1572. starb unzeitig.

Wilhelm Marggraf zu Ba-
den / sein erste Gemahlin
Cathar. Ursula ein Toch-
ter Fürsten Joan. Georgē
von-Hohen-Sollern. 2. Ma-
ria Magdal. Gräfin von
Dettingen Wallerstein.
Hermannus Marggraff zu
Baden / sein Gemahlin ein
Gräfin von Salsk enberg.
Albertus mit seiner eignen
Wüthtsen verlegt stirbt An.
1626.

Ferdinandus Maximilianus
Marggraf zu Baden ge-
boren 1625. Loyssa Herzo-
gin von Savoia.
Leopoldus Wilhelmus gebor-
ren 1626.
Philippus Sigismundus ge-
boren 1627.
Wilhelmus Christophorus
und Hermanus Zwilling.
Bernardus geboren 1629.
Maria Clara Elisabetha ge-
boren 1630.
Francisca geboren 1631
Anna geboren 1635.
Carolus Gustavus.



Christophs Marggraff zu
 Baden/Starb 1571.
 Cäcilia Königliche Tochter
 auß Schweden.
 Zodocus ab Eicken-Hertz zu
 Niviere/ Ganshofen/ &c.
 Barbara von Moll Her-
 zin zu Hochvorst.
 Eitel Fridericus Graf von
 Zellern.
 Sibylla Gräfin von Sim-
 mern.
 Fridericus Bildt und
 Francisca Gräfin von
 Salin.

Eduardus Fortunatus
 Marggraff zu Ba-
 den.
 Maria von Eicken-Her-
 zin zu Niviere.
 Ioan. Georg. Fürst vñ
 Hohen Zollern.
 Francisca Rheingraf-
 fin.

Wilhelm Marggraff
 zu Baden.
 Catharina Ursula von
 Hohen Zollern.

Ferdinandus Maximilianus Marggraff zu Baden/ &c.
 Ludovica Herkogin zu Savoia/ &c.

...Anna geboren 1636
 ...Carolus Gustavus.

...1722. ...

...Anna 1577
 ...Tochter.

Albertus Herkog zu Meckelburg starb anno 1547.
Anna Marggraffin zu Brandenburg.

Joan. Albertus Herkog zu Meckelburg zu Marggräfin zu Brandenburg.
Ulricus Bischoff zu Schwerin starb anno 1603. Sein erste Gemahlin Elisabeth ein Königinliche Tochter auß Dänne-
mark. 2. Anna Herkogin von Pommern.
Georgius ist unkommen 1552.
Christoph / sein erste Gemahlin Dorothea Königinliche Tochter auß Dänne-
mark. 2. Elisabetha Königinliche Tochter auß Schweden.
Carl / Bischoff zu Nazenburg.
Ludovicus ledig gestorben.
Anna Gotthardi Fürstin von Curland.

Albertus Herkog zu Meckelburg starb ung
Joannes Herkog zu Meckelburg / sein Gemahlin Sophia Herkogin zu Schleswice und Holstein.
Sigmund Augustus Herkog zu Meckelburg starb 1603. sein Gemahlin Clara Maria Herkogin zu Pommern.
Sophia Herkogin zu Meckelburg / ein Gemahlin Königs Frederici 2. zu Dänne-
mark.

Adolphus Fredericus Herkog zu Meckelburg war geboren Anno 1589. sein Gemahlin Anna Sophia Gräfin zu Ostfriesland.
Joannes Albertus Herkog zu Meckelburg ist gestorben 1636. sein erste Gemahlin Margarita Elisabetha ein Tochter Herkog Christophen von Meckelburg. 2. Elisabeth Landgräfin zu Hessen. 3. Eleonora Maria Fürstin zu Anhalt



Joann. Albert. Herzog zu Mehelburg fl. 1576.	Albertus Herzog zu Mehelburg starb 1547.
Anna Sophia von Bran- denburg starb 1591.	Anna von Brandenburg/ Joach. 1. Churf. Tochter
Adolphus Herzogin zu Pulsem.	Albert von Brandenburg/ Herz. in Preussl. fl. 1588.
Sophia Herzogin zu Pulsem.	Dorothea Königl. Tochter auf Dänemarc.
Christina Landgräfin zu Hessen.	Fridericus 1. König in Dänemarc fl. 1533.
Adolphus Fridericus und Joannes Albertus Her- zogen zu Mehelburg Gebrüder.	Sophia Herzog. zu Pom- mern starb 1568.
	Philippus Landgraff zu Hessen starb 1567.
	Christina Herz. zu Sach- sen starb 1549.

Carl, Bischoff zu Naumburg.
subobitus iudic. gelorben.
Anna Gotthard. Fürstin von
Curland.

anno 1547.
1574.

Georg Landgraff zu Leuch-
tenberg starb Reindeweiß
Anno 1553.

Ludovicus Henricus Land-
graf zu Leuchtenberg starb

Anno 1567. Mechild Für-
stin von Marca und Aren-
berg sein Gemahlin.

Elisabetha starb 1579. ein
Gemahlin Graf Hansen
von Nassau.

Barbara starb ledig.

Georgius Landgraff zu Leuchtenberg starb Anno 1554.
Barbara Marggräfin zu Brandenburg.

Wihelm Landgraff zu Leuch-
tenberg war geboren Anno
1586.

Georgius Fridericus Land-
graf zu Leuchtenberg / sein
Gemahlin Maria Gräfin
zu Manderstschid.

Leuchtenberg / ein Gemah-
lin Herzog Alberti in Ba-
ern.

Georgius Ludovicus Land-
graf zu Leuchtenberg / ein
einziger Sohn und Erb.
sein Gemahlin Maria
Salome Marggräfin zu
Baden.

Georgius

Ludovicus

Georgius Landgraf zu Leuchtenberg

Georgius



<p>Georgius Landgraf zu Leuch- tenberg starb 1554. Barbara Marggräfin zu Brandenb. starb 1552. Robertus Fürst zu Aren- berg/ze. D. Gräfin von Egmondt. Bernardus Marggraff zu Baden/ze. Francisca Gräfin zu Lucels burg. Wilhelmus Herzog in Bay- ren/starb 1577. Maria Jacobe Marggräfin zu Baden starb 1580.</p>	<p>Ludovicus Henricus Landgraff st. 1567. Mechtild Fürstin zu Arenberg. Philibert Marggraff zu Baden st. 1569. Sidonia Herzogin in Bayren.</p>	<p>Georgius Ludovicus Landgraff. Maria Salome Marggräfin von Baden.</p>
<p>Georgius Fridericus Landgraff zu Leuchtenberg/ Maria Gräfin zu Manderscheid.</p>		

1114
1114

Antonius von Borbon Königin zu Navarra ist umkommen 1562. Joanna Erbin zu Navarra. Franciscus Herzog zu Anjou starb 1546. Carolus Cardinal starb Anno 1590. Joannes Herzog zu Angoulen kam um bey S. Quintin 1557. sein Gemahlin Maria von Borbon. Ludovicus Fürst von Conde ist umkommen 1569. sein erste Gemahlin Leonora de la Roza. 2. Francisca Herzogin von Loqueville.

Carolus Herzog von Borbon zu Vendome / Francisca Herzogin von Alencon.

Ludovic. 13. König in Frankreich / starb 1646. sein Gemahlin Anna Maria Mauritia Königs Phil. 3. in Spania Tochter. Gaston Joan. Bapt. Herzog zu Orleans 1. Maria de Mompense. 2. Marg. von Lothringen. Isabella ein Gemahlin Philippi 4. Königs in Hispanien. Schristina ein Gemahlin Victoris Amadei Herzogen zu Savoia. Henrica Maria ein Gemahlin Caroll Königs in England.

Henric 4. König zu Frankreich und Navarra mehrer Weis entleide Anno 1610. sein erste Gemahlin Margarita ein Tochter Henrici 2. Königs in Frankreich. 2. Maria Maria Grosherzogin zu Florenz. Joannes starb jung. Catharina ein Gemahlin Herzog Henrici aus Lothringen.

Ludovic
Anna



{ Carolus von Borbon Herzog zu
 Bendeome.
 Francisca Herzogin zu Alen-
 don.
 Henricus König zu Navarra
 starb 1555.
 Margarita ein Schwester Franz-
 cisci 1. Königs in Frankreich.
 Cosmus Großherzog zu Florenz/
 starb 1574.
 Eleonora ein Tochter Petri von
 Toledo.
 Ferdinandus 1. Römischer Kay-
 ser starb 1564.
 Elisabeth Anna Königin zu Un-
 garn/2c. starb 1547.

Antonius König zu
Navarra.

Henricus 14. König
in Frankreich un
Navarra.

Joanna Königin
und Erbin zu
Navarra.

Franciscus Groß-
herz og /
1587.

Maria Großherzo-
gin zu Florenz.

Joanna von De-
sterreich.

Ludovicus 13. König in Frankreich ist gestorben 1643.
 Anna Maria Mauritia Kön. Tochter in Hispan.

Königin in Hispanien.
 Tochter der IV. Königin in
 Frankreich.
 Maria Königin in Spanne-
 reich Grobherzogin.

Carolus 5. König in Hispanien.
 Tochter der I. Königin in
 Frankreich.
 Maria Königin in Spanne-
 reich Grobherzogin.

Maria Theresia Königin in
 Spanien.
 Tochter der I. Königin in
 Frankreich.
 Maria Königin in Spanne-
 reich Grobherzogin.

Philippus 2. König in Hispanien / sein erste Gemahlin Maria Tochter von Portugal / 2. Maria von England / 3. Isabella von Frankreich / 4. Ana Kayseris Maximilian. 2. Tochter.
 Ferdinandus starb jung.
 Maria Maximilian. 2. Kayseris Gemahlin.
 Joanna / Joannis Immanuelis von Portugal.
 Joannes von Defterreich ein natürlicher Sohn / starb 1578
 Joanna ein natürliche Tochter / mit Francisco Grobherzogin.
 Margarita / 1. Alexander Medici / 2. Octav. Carnesi.

Philippus 3. König in Hispanien / Margaritha Caroli Erbkays. Tochter.
 Carolus geboren An. 1545.
 stirbt 1568.
 Ferdinandus starb jung.
 Jacobus starb 8. Jahr alt.
 Isabella Clara Eugenia ist gestorben 1633. ein Gemahlin Erbkaysers in Niederland.
 Catharina ein Gemahlin Caroli Immanuelis Herzogs zu Savoya.

Anna Maria Mauricia geboren 1601. ein Gemahlin Ludovici 13. Königs in Frankreich.
 Philippus 4. Dominicus Victor König in Hispanien geboren 1605. 1. Isabella Königs Henrici 4. in Frankreich Tochter / 2. Maria Anna Kayseris Ferd. 3. Tochter.
 Maria ein Gemahlin Kayseris Ferdinand 3.
 Carolus gebor. 1607. starb 1632.
 Ferdinand. Sardinia / geboren Anno 1609. starb 1641.
 Adolphus jung gestorben.

Carolus 5. Röm: Kayser / König in Hispanien / stirbt 1558. Isabella Kön. Tochter auß Portugal.
 C. 4



Philippus 2. König in Hispanien starb Anno 1598. } Carolus 5. Röm. Kayser ist gestorben 1558
 Philippus 3. König in Hispanien. } Isabella Königin zu Portugal. }
 Anna ein Kayserliche Tochter starb 1580. } Maria Röm. Kayser ist gestorben 1576.
 Carolus Erbkzog } Maria Kayfers Caroli 5. Tochter starb 1603.
 Carolus starb 1590. } Ferdinandus 1. Römischer Kayser starb 1564.
 Margarita von Dehsterreich starb 1611. } Elisabetha Anna Königin zu Ungarn starb 1547.
 Maria Herkogin zu Bawren starb Anno 1608. } Albertus Herkog in Bawren starb 1579.
 Philippus 4. König in Hispanien und Indien, Isabe a Königl. Tochter auß Frankreich. } Anna Kayfers Ferdin. 1. Tochter starb 1590.

Herzsch. starb 1611. Maria Person in Albertus Herzog in Bayern starb 1779. Anna Sophia, Ferdin. 1. Tochter starb 1592. Maria Marg. 1608.

Henricus ist jung gestorben/
Anno 1612.
Carolus König in Engelland
Schott- und Ir-land ist ge-
boren An. 1600. wird ent-
hauptet 1649. 30. Janua-
rii / sein Gemahlin Henrica
Maria / ein Tochter Henri-
chen des Vierdten Königs
in Franckreich.
Elisabetha / geboren 1604.
ein Gemahlin Friderici 5.
Pfalzgrafens und Chur-
fürsten.
Margarita, geboren Anno
1598.
Maria geboren 1602.

Jacobus 6. König in En-
gelland / Schott- und Ir-
land / ist mit Gift hinge-
richtet worden / als ihme
der Stegreiff vergift
war. Sein Gemahlin
Anna Königs Friderici 2.
in Dänemarc Tochter.

Henricus Stuartus Her-
zog zu Northelay König
in Schottland ist umge-
bracht worden An. 1565.
sein Gemahlin war Ma-
ria Königin und Erbin in
Schottland / ward ent-
hauptet 1587.

Matthaeus Stuartus Herzkogs Albini Sohn Vice-
König in Schottland wird erschossen 1571.
C c 5

Joannes starb in Ungarn 1532.
Fridericus 2. König in Dänne-
marck/Sophia Herkogin zu
Mehelburg.
Anna/ mit Churfürsten Augu-
sta in Sachsen verheyrathet.
Magnus/ Herkog zu Holstein/
stirbt 1580. Maria Herko-
gin auß der Meiscan.
Dorothea/ ein Gemahlin Her-
kogs Wilhelm des jüngern
zu Braunschweig.
Joannes der Jünger Herkog
zu Holstein / sein erste Ge-
mahlin Elisabeth Herkogin
zu Lüneburg. 2. Agnes Her-
kogin zu Anhalt.

Elisabetha / ein Gemahlin
Herkogs Sult zu Braun-
schweig.
Anna ein Gemahlin Jacobi
Königs in Engelland.
Christianus der 4. König in
Dännemarck / sein Ge-
mahlin Anna Catharina
Marggräfin zu Bran-
denburg.
Ulricus Herkog zu Holstein/
geboren 1578
Aug. sta geboren 1580
Hedwig geboren Anno 1581.
Christiani Churfürsten
zu Sachsen Gemahlin.
Joannes Herkog zu Hol-
stein/ geboren 1583. starb
1602.

Christianus 3. König in Dännemarck starb 1559. Do-
rothea Herk. Magni in Sachsen Tochter.

Christianus 5. von Dänne-
marck geboren An. 1603.
starb Anno 1647. Sein
Gemahlin Magdal. Ele-
volla Herkogin zu Sach-
sen.
Fridericus 3. König zu Dän-
nemarck/ 2c. Anno 1609.
geboren. Sein Gemahlin
Sophia Aemilia Herko-
gin von Braunschweig zu
Lüneburg.
Udalricus wird in Schloffen
erschossen/ 1633.

Elisabetha Königl. 300.
ter auß Dännemarck.

1602.



Christianus 3. König zu Dän-
nemarck.



Dorothea Herkogin zu Saxe-
Weissenfels.



Ulricus Herkog zu Mechel-
burg stirbt 1603.



Elisabeth Königl. Tochter zu
Dännemarck.



Joan. Georgius Hurfürst zu
Brandenburg stirbt 1598.



Sophia Herkogin zu Meckel-
burg.



Joannes Marggraf zu Bran-
denburg/ stirbt 1771.



Cathar. Herkogin zu Braun-
schweig.

Fridericus 2. König zu
Dännemarck / stirbt
1588.

Sophia Herkogin zu
Meckelburg.

Joachim Frieder. Chur-
fürst zu Branden-
burg.

Catharina Marggräfin
zu Brandenburg.

Christianus 4. König
zu Dännemarck / ff.
1648.

Anna Cathar. Marg-
gräfin zu Branden-
burg/ stirbt 1612.

Fridericus 3. König zu Dännemarck/ Sophia Aemilia
Herkogin zu Braunschweig/ &c.

Ericus König in Schweden/ ff. / Christianus Augustus St dntis
1577. / in Polen. / Joann. Saffinire

Erin

zu Brandenburg. Cathar. Herzogin zu Braum-
schweig.

Sigismundus Augustus König
in Polen.

Catharina / Joann Casimir
Pfalzgrafens Gemahlin.
Christina.

Gustavus Adolphus König zu
Schweden / Maria-Leonora
Marggräfin zu Branden-
burg / von welcher geboren
die einzig Erbin Christina/
Anno 1626.

Maria Elisabetha/ein Gemah-
lin Joannis Prinken auß
Schweden.

Carolus Philippus Herzog zu
Sudermanland/ze. ist gebo-
ren Anno 1600. gestorben
1622.

Ericus König in Schweden/ st.
1577.

Joannes König in Schweden/1.
Cathar. Königl. Tochter auß
Polen/2. Gunila Biellek.

Carolus 9. König in Schweden/
1. Maria Pfalzgr. 2. Christ-
na Herzogin zu Holstein.

Catharina / Eward Grafen zu
Doffriesland.

Cecilia / Christophori Marg-
grafen zu Baden.

Magnus starb Anno 1595.

Sophia / Magni Herzogen zu
Sachsen.

Elisab. Christophori Herzogen
zu Weichselburg.

Anna/Georgii Joannis Pfalz-
grafens Gemahlin.

Gustavus ein Ritter /
nachmals König in
Schweden / starb
1560. sein erste Ge-
mahlin Catharina

HerzogMagni von
Sachsen Tochter/2.
Margareta von Lo-
holm/ 3. Catharina
Freyfrau von Zoppa.

Joannes Trollk.

Magnus.
Wigitta.

Anna.
Margarita ein Ge-
mahlin Joachimi
Drake.

Ericus mit dem Zunahmen Trollk/ ein Ritter A. 1520.
enthauptet. Sein Frau Cecilia von Eka.

Demilia

Gustavus Adolphus König in Schweden ist umkomen Anno 1632. Maria Leonora Marggräfin zu Brandenburg.

Carolus König in Schweden stirbt Anno 1611.
Christina Herkegin von Holfstein.

Gustavus König in Schweden stirbt Anno 1560.
Margaretha von Loholm.
Adolphus Herkog zu Holfstein ff. 1586.
Christina Landgräfin zu Hessen.

Ericus mit dem Zunamen Erolle ein Ritter / einhauptet 1520.
Caecilia von Erika.
Abraham von Loholm Ritter / einhauptet Anno 1520.
Ebba von Norby.
Fridericus 1. König zu Dänemark stirbt 1533.
Sophia Herkogin auß Pommern.
Philippus Landgraff zu Hessen starb 1567.
Christina Herkogin zu Sachsen.



Anna Königliche Tochter Anna Maria Anno 1600. geboren.

Gustavus König in Schweden stirbt Anno 1550.
Margarita von Lotholm sein Gemahlin.

Steno stirbt in der Wie-
gen.
Carolus stirbt gleichfalls
in der Wiegen.
Joanles König in Schwes-
den 1533. geboren/
stirbt Anno 1592. sein
erste Gemahlin Catha-
rina König. Tochter
aus Posen. 2. Gemahlin
Dielcke / eines Ritters
Tochter.

Anna Königlische Tochter
stirbt jung.
Sigmundus 3. wird Kö-
ning in Posen erwöhlt /
Anno 1587. sein Ges-
mahlin Anna Ercker-
kog Caroli Tochter / die
ander Constantia Ma-
ria der Anne Schwe-
ster.
Joannes der Ostrogorschen
Hersog. Sein Gemah-
lin Maria Elisabeth. Kö-
nig Caroli in Schwes-
den Tochter.

Anna Maria Anno 1600. geboren.
Ladislaus Sigmundus König
in Posen 1595. geboren / starb
1648. 1. Cecilia Renata Ferdin-
nand. 2. Tochter / 2. Maria Her-
zogin du Nivers.
Catharina.
Christoph 1598. geboren.
Joannes Sigmundus König in Po-
sen 1609. geboren / sein Gemah-
lin Maria von Nivers / seines
Bruders Wittib.
Joan. Albertus geboren 1612.
Carolus Ferdinandus Bischoff zu
Preßlau / geboren 1613.
Alexander Carolus 1614.
Anna Cathar. geboren 1619.



stirbt 1567.
Christina Herzogin zu Sach-
sen.

zu Posen.

ist unfer-
gelein

<p>Edislaus König in Polen/Cecilia Renata Kaysers Ferdinandi 3. Schwester.</p>	<p>Sigismundus 3. König in Polen stirbt 1632.</p>	<p>Joanes König in Schweden starb 1592.</p>	<p>Gustav König in Schweden stirbt 1550. Margaretha von Loholm.</p>	
<p>Catharina Königl. Tochter auß Polen.</p>	<p>Sigismundus 1. Königin Polen stirbt 1548. Bona Herzogin zu Meyland starb 1561.</p>	<p>Ferdinandus 1. Römischer Kayser starb 1564. Elisabeth. Anna Königin zu Ungarn.</p>		
<p>Anna Kaysers Ferdin. 2. Schwester.</p>	<p>Carolus Erzhertzog zu Oesterreich st. 1583.</p>	<p>Albertus Hertzog in Bayern stirbt 1579.</p>		
<p>Maria Herzogin in Bayern starb 1608.</p>	<p>Anna Kaysers Ferdin. 1. Tochter.</p>			

Carolus Herkog zu Savoy
ist in Hispanien gestorben.
Immanuel ist jung gestorben.
Immanuel der Ander gleich
fals.

Joannes Maria ist auch ein
Kind gestorben.
Immanuel Philibertus / sein
Gemahlin Margaretha
Königs Francisci 1. in
Frankreich Tochter.
Catharina starb jung.
Hiabella und Maria gleich
fals.

Carolus 3. Herkog zu Savoy ist gestorben 1554.
Beatrix Königs Emmanuel zu Por.
tugall Tochter.

Philipp Immanuel An. 1586,
geboren starb 1608.

Victor Amadeus / sein Ge-
mahlin Christina ein Tocht-
er Henri 4. Königs in
Francia.

Philibertus ist gestorben.

Mauritius Immanuel / sein
Gemahlin ist seines Bru-
ders Viet. Amadei Tochter.
Thomas / sein Gemahlin Chri-
stina Gräfin von Gossou.
Margaritha ein Gemahlin
Herzogs Francisci zu
Mantua.

Catharina starb 1642.

Hiabella ein Gemahlin Her-
zog Casaris zu Murcia,
Maria.



Anna Kayfers Serbin. 1.
Tochter.

Maria Herzogin in Bay.
ren starb 1608.

ta Kayfers

Victor Amadeus Herzog zu Savoy und
seine Brüder.

Carolus Immanuel
starb 1630.

Immanuel Philibert, Her-
zog zu Savoy / stirbt
1580.

Margarita Königin
Tochter auß Franck-
reich.

Carolus Herzog zu Savoy
starb Anno 1554.

Beatrix Königinliche Tochter
auß Portugal.

Franzisc. 1. König in Franck-
reich / stirbt Anno 1547.

Claudia Königs Ludovici 2.
Tochter.

Carolus 5. Römischer Kay-
ser starb Anno 1558.

Isabell 1. Königinliche Tochter
auß Portugal.

Martinianus 2. Römischer
Kayser starb 1576.

Maria Kaylers Caroli 5.
Tochter / starb 1603.

Catharina Königinliche
Tochter auß Hispanien.

Philippus 2. König in
Hispanien / starb Anno
1598.

Anna Erbkönigin Kay-
serliche Tochter.



Franciscus Herkog zu Loth-
ringen/Christina Königs-
liche Tochter von Dän-
nemarck.

Anna 1. Renatißürken von
Drenga 2. Phülberit von
Groy Herkogen zu Ar-
schott.

Nicolaus Herkog zu Loth-
ringen / und Mercurio
Graff zu Baudemont /
starb Anno 1576. sein er-
ste Gemahlin Maria von
Egmond 2. Joanna Her-
kogin von Nemours. 3.
Catharina von Lothrin-
gen.

Antonius Herkog zu Lothringen starb Anno 1544.
Renata von Borbon Herkogin zu Mont-
pensier.

Renata Herkogs Wilhelm
in Bayern Gemahlin /
starb 1596.

Carolus Herkog zu Lothrin-
gen / mit dem Zunamen
der Große / sein Gemah-
lin Claudia Königs Hen-
rici 2. in Straßreich Tocht-
ter.

Dorothea Herkog Erici des
Künigern zu Braun-
schweig Gemahlin.

Henricus / sein 1. Gemahlin
Catharina Königs Antoi-
nii zu Navarra Tochter /
2. Leonora Herkogin zu
Mantua.

Christina ein Gemahlin Fer-
dinandi Großherkogen.
Carolus Cardinal / ff. 1607.
Franciscus Graff zu Baude-
mont starb 1632.

Catharina Abbtissin zu Ne-
mirmont / unser große Pa-
tronin / starb 1648.

Elisabeta Marimilianii Her-
kogen in Bayern Gemah-
lin.

Antonetta Herkogen Wil-
helmi zu Steven Gemah-
lin.



Franciscus I. Herkog zu Loth-
ringen starb 1541.
Christina Königl. Tochter
aus Dänemark.
Henric 2. König in France
reich starb 1559.
Catharina Herkogin zu Ur-
bil.
Wilhelm9 Herkog zu Man-
tua stirbt 1586.
Leonora Kaylers Ferdin. 1.
Tochter.
Franciscus Grossherkog 1.
Storrens stirbt 1587.
Joanna Kaylers Ferdinans
di Tochter.

Carolus Herkog zu Loth-
ringen gestorben Anno
1608.

Claudia von Brandeich
Königl. Tochter.

Vincencius Herkog zu
Mantua.

Leonora Grossherkogin.

Henricus Herkog zu
Lothringen / starb
1624.

Leonora Herkogin
von Mantua.

Nicolea (sonsten Maria) ein einzige Erbin/Her-
kogs Caroli zu Lothringen Gemahlin.

Nachfolgendes Tafelein haben wir
zu täglichem Gebrauch beygesetzt/
damit / so man (wie gemeiniglich
geschicht) in der Conversation von eines
oder andern Potentaten Alter Nachfrag
hat / und deswegen mannichmal viel
streiffens abgibt / diß gleich alsbald / ohne
durchlauffen anderer mehrern Tafeln /
möge gefunden werden.

Ferdinandus 3.
Röm. Kayser ist ge-
bohren 1608. 13. Ju-
lii/ stirbt 1657. den 2.
April.



Ludovicus 14. Kö-
nig in Franckreich/
geboren Anno 1638.
5. Sept.



Philippus 4. Kö-
nig in Hispanien
1605. den 29. May.



Carolus König in
Engel. 1600. wird
enthauptet 1649.



Casimirus König
in Polen geböhren
Anno 1609.



Fridericus 3. Kö-
nig in Dännemarc
1609.



Ferdinand. Chur-
fürst in Bayren ge-
boren 1636.



Jo. Georg. Churf.
in Sachsen 1585. 5.
Martii stirbt 1656.

Philipp Wilhelm
Herzog zu Neuburg
1617. 14. Nov.



Wilhelm Herzog
zu Sachsen Weim-
mar 1598. 14. Apr.



Christianus Fürst
von Anhalt 1599.
1. Aug.



Eberhardus Her-
zog zu Württemberg.
1614. 16. Dec.



Wilhelm Land-
graf auß Hessen
1629. 23. May.



Georg Landgr. zu
Darmstatt 1605. 17.
Mart. starb 1651.



Ferdinand Maxi-
milian Marggraf zu
Baden 1625.



unlängst verstorbne.
Ferdinandus 2.
Röm. Kayser gestor-



ben 1637.

Ludovicus 13. Kö-
nig in Franckreich/
geboren Anno. 1601.



stirbt 1643.
Gustavus Adolph^{us}
König in Schweden
geboren 1594. ist um-

kommen An. 1632.



Leopo-
den
Leon-
bere
Ferdin-
1656
Joan-
den
Fride-
ge
Caro-
ber
Philip-
Ne-
Chri-
neb-
Joan
Cal-
Am-
Erne-
ren
Rudo-
23.
Eduar-
den
Carole-
gebo-
Ludov-
ren 2

Das Alter jekunder noch lebendiger Potentaten und Fürsten.

- Leopoldus I. Römischer Kayser ist geboren An. 1640. den 9. Junii.
- Leonora Tereſia Magdalena Römische Kayſerin iſt geboren 1655. den 6. Januarii.
- Ferdinandus Maria Churfürſt in Bayern iſt geboren A. 1636. den 21. Octobr.
- Joan. Georg Churfürſt in Sachſen iſt geboren 1613. den 31. May.
- Fridericus VVilhelmus Churfürſt zu Brandenburg iſt geboren 1620. den 6. Febr.
- Carolus Ludovicus Churfürſt Pfalz Heydelberg iſt geboren 1617. den 22. Decembr.
- Philipp. VVilhelm Pfalzgraſſ zu Rhein / Herkog zu Neuburg iſt geboren 1615. den 24. Nov.
- Chriſtian Ludovicus Herkog zu Braunſchweig und Lüneburg/geboren den 25. Febr. 1622.
- Joan Fridericus Herkog zu Braunſchweig Lüneburg/ Calenberg/ Göttingen und Bruobenhagen/ geboren Anno 1625. den 25. Aprilis.
- Erneſtus Auguſtus Herkog zu Braunſchweig iſt geboren 1629. den 20. Nov.
- Rudolphus Auguſtus Herkog zu Braunſchweig in Wolfenbüttel/geboren 1627. den 16. May.
- Eduardus Pfalzgraſſ bey Rhein / geboren Anno 1624. den 6. Octobr.
- Carolus Philippus Pfalzgraſſ Herkog zu Simmern/ geboren 1635. den 10. April.
- Ludovicus Caſimirus obgemeldten Herz Bruder/geboren Anno 1636. den 17. Septembr.

Ludvvig

Außländischer Potentaten und Fürsten

- Ludvvig Henrich Moritz Franz, geboren Anno Christi
1640. den 1. Octobr. des obern Bruder.
- Christian August, Pfalkgraff Neuburgischer Lineen/
geboren Anno 1622. den 16. Julii.
- Carolus Otcho, Pfalkgraff zu Birckenfeld / ist geboren
Anno 1622. den 16. Julii.
- Christianus Pfalkgraff zu Rhein zu Bistweiler / ist ge-
boren Anno 1637. den 22. Junii.
- Joannes Carolus Pfalkgraff zu Bistweiler / geboren
Anno Christi 1638. den 17. Octobr.
- Ludovicus VVilhelmus Pfalkgraff zu Zweybrück und
Landtsberg / geboren Anno 1648. den 13. Febr.
- Joan. Georg, Hertzog zu Sachsen Churfürstlicher
Printz ist geboren Anno 1647. den 20. Junii.
- Christian Hertzog von Sachsen Christians des ältern
Sohn / geboren Anno 1653. den 19. Novembr.
- Joan Ernst Hertzog zu Sachsen Gotha / geboren Anno
1641. den 16. May.
- Fridericus sein Bruder 1646. den 15. Julii.
- Albertus auch ein Bruder / Anno Christi 1648. den 24.
May.
- Bernardus auch ein Bruder Anno 1649. den 10. Sept.
- Henricus auch ein Bruder 1651. den 24. May.
- Christianus auch ein Bruder 1653. den 6. Jenner.
- Ernestus auch ein Bruder geboren 1655. den 12. Julii.
- Fridericus Hertzog zu Sachsen Weimar 1640. den
18. Mertzen.
- Bernard sein Bruder geboren 1638. den 21. Febr.
- Joan Georg auch ein Bruder 1634. den 11. Julii.
- Adolph VVilhelm auch ein Bruder Anno 1632. den 15.
May.
- Joan Ernst der älteste Bruder geboren Anno 1627. den
u. Septembr.

Caro-

Der zehund lebenden Fürsten Alter.

- Carolus Amilius Churfürstlicher Prinz zu Branden-
burg/ist geboren Anno 1955.
Christian Ernst von Brandenburg Sulmbach Erd-
mans Augusti Sohn ist geboren Anno 1644.
Joan Friderich zu Anspach geboren 1655.
VVilhelm Landgraff in Hessen geboren 1651. den 21.
Junii.
Carolus sein Bruder 1654. den 3. Aug.
Philippus auch ein Bruder 1655. den 4. Decemb.
Georg Landgraff zu Hessen Darmstatt/ geboren 1654.
19. Julii.
Leopold Georg zu Hessen Bingenheim/ geboren 1654.
25. Octobr.
Fridericus Marggraff zu Baden Durlach / geboren
1617. 6. Novemb.
Fridericus Magnus sein Sohn geboren Anno 1647. den
27. Septemb.
Carolus Gustavus dessen Bruder geboren 1648.
Carolus Magnus Marggraff zu Baden geboren Anno
1621. den 27. Martii.
Carolus Friderich sein Sohn geboren Anno 1651. den 11.
Januarii.
Ludvig VVilhelm Marggraff zu Baden ist geboren
Anno 1655. den 8. Aprilis.
Leopold VVilhelm von Baden geboren 1626. den 16.
Septembr.
Philipp. Sigismund sein Bruder 1627. den 25. Aug.
VVilhelm Christoph auch ein Bruder 1628. 12. Oct.
Hermannus auch ein Bruder/ geboren 1628. 12. Oct.
Christian Herkog zu Holstein Glücksburg / geboren
Anno 1617.
Christianus Albertus Herkog zu Holstein geboren 1641
in Holstein Gottorf.

Dd

Chri

Außländischer Potentaten und Fürsten

- Christian August, Herkog von Holstein zu Nordtburg/
geboren Anno 1639.
Alexander Henrich von Holstein Sonderburg/geboren
anno 1608.
Fridericus Herkog von Mechelburg/geboren anno 1638
in Suerin.
Gustavus Adolphus Herkog zu Mechelburg Büstrow/
geboren 1633. 26. Febr.
Victor Amadeus Fürst von Anhalt zu Bernburg/ ge-
boren anno 1634. den 6. October.
Carl. V Vilhelm Fürst von Anhalt Zerbst/geboren anno
Christi 1654.
Lebrecht Fürst von Anhalt in Plätkä geboren anno 1622
den 5. April.
Joan Georg Fürst von Anhalt zu Dessau / geboren
anno 1627. den 6. Novembr.

Außländischer Potentaten und Fürsten Alter und Geburts-Jahr.

- Philippus Carolus König in Hispania und India ist ge-
boren anno 1661. den 6. Novembris.
Ludovicus XIV. König in Frankreich ist geboren anno
Christi 1638. den 5. Septembr.
Carolus II. König in Engelland ist geboren anno Chri-
sti 1630. den 29. May.
Carolus König in Schweden ist geboren anno Christi
1655. den 14. Novembr.
Christianus König in Dännemarc ist geboren anno
1646. den 18. April.

Caro-

Carolus
anno
Carolus
1643
Cosma
ssi 16

Alter und Geburts-Jahr.

Carolus Immanuel Herkog in Saphoy ist geboren
anno 1634. den 20. Junii.

Carolus Herkog zu Lothringen ist geboren anno Christi
1643. mense Aprili.

Cosmus III. Herkog zu Florenk ist geboren anno Chri-
sti 1650.



Dd 2

Der.

Der fürnehmsten Provin-
zien und Königrei-
chen

EUROPÆ

Kürzester Entwurff und
Beschreibung

Der Historiâ / nicht allein nothwen-
dig / sondern auch zu täglichem Ge-
brauch nützlich und kurz-
weilig.

Durch Fleiß des Ehrwürdigen
Herren

P. F. GABRIELIS BUCELINI,
Conventualn des Heil. Röm. Reichs
Gottshaus Weingarten / Priorn S.
Joan. Baptist. zu Feld-
kirch.



Anno salutis M DC LXXVIII.

Günstiger lieber Leser.

DU vollkommener Erfüllung unserer Intention, und Ergänzung dieses gegenwärtigen Historischen Mustern / wie wir die Fürsten zu erkennen geben / also wollen wir auch eine kurze Beschreibung und designation der fürnehmsten Länder und Königreich Europæ beysetzen / wie man dergleichen bey täglicher Conuersation und Discursen hoch vonnöthen hat / nicht daß wir ganze weisläuffige / deren wir sonst viel gemacht / Landtaffeln und Charten vorzulegen begehren / weilien selbige bey so kleinem Wercklein viel zu groß / und mit vielfältigen explicieren und complicieren bald zu stucken gehen würden / sondern allein / damit wir etlich wenig / doch die Principal Ort / jeder Provinzien andeuten möchten / bey welchem leichtlich von den nechst bey und umliegenden Orten möchte weitere Erkantnuß kommen / und also von der gesetzten stäten position, von denen so weiter oder nähender umgelegt / möchte geurtheilt werden / also daß auch jeder Kunst oben hin erfahrner andere nicht gesetzte abmessen / und in ein grössere Tafel bringen möchte.

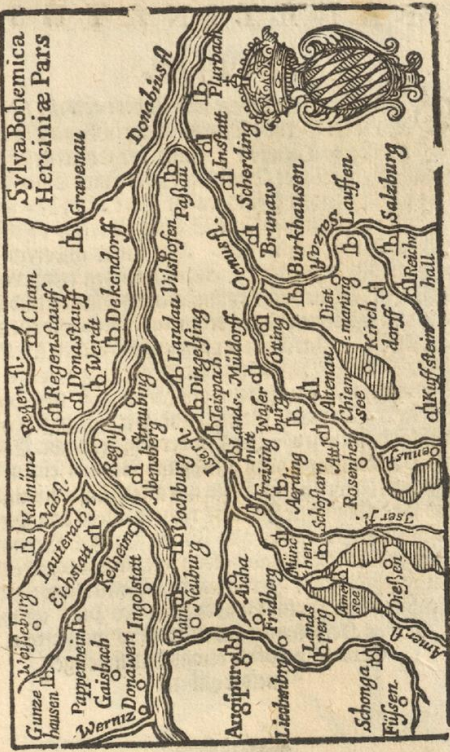
B A V A R I A.

Bayerland.

Beyren setzen wir am ersten Ort / nicht daß wir diese für die erste und fürnehmste vor andern Provinzen halten / sondern damit darauß verjühret werde / daß wir mit sonderm Fleiß die Landschaften durch einander / nicht der Ordnung und Dignität nach / desto lieber verwechseln / damit wir dardurch keiner Würde / Hoheit und Prærogativis das wenigste zu disputieren und zweiffelhaftig zu machen / intentionirt zu sein / oder einer vor andern zu favorisiren möchten / verdacht werden. Diß Land Bayern hatte vor Jahren viel einen größern Bezirk / also daß es auch ein ansehnliches Königreich gewesen / und nicht unter die wenigste Europa gezehlet worden / dessen nur particula viel hochansehnliche Fürstenthum / als nemlich das uhralte Erbk. Herzogtum Kärnten / (zu solcher Hoheit von Carolo Magno erhebt) nachmals Oesterreich / das herrliche Fürstenthum Steyrmarch und viel mehr andere / deren wir anderstwo weirläuffiger gedencken / von fürnehmen Authoribus gezehlet werden. Also haben es die Agilolphingi und Guetphischen Fürsten inne gehabt / biß nach und nach unter unterschiedlichen ihren Nachkömmlingen solche vertheilt / und Oesterreich unter Henrico Leone zu einem absonderlichen Herzogthum gemacht worden. Videatur Brunnerus, & ab

eo citari.





PALATINATUS

Die Pfalz.

Diese wird in die Obere und Undere getheilt / deren die Obere Herkog Maximiliano in Beyern / wegen geleisteter Diensten / samt der Churfürstlichen Hocheit zugeeignet / die Undere aber Ihro Churfürstlichen Durchleucht Pfalzgrafen Carl Ludwigen gehörig / mit aller nothwendigen Sachen Ueberfluß von Gott und der Natur begabet ist. Hat unter anderem gar herrlich Weingewächs / einen lieblichen temperirten Luft. Ist allezeit von Großmächtigen Fürsten und Potentaten regiert worden / deren Succession wir oben gesetzt haben. Hat einen grossen und herrlichen Adel / die Churfürstliche Hofhaltung zu Heidelberg / ware vor Verwirrung dieser Zeiten / ganz Königlich / und solcher Zurit von Fürsten / Grafen und Herren / das es allen Ausländischen grosse Verwunderung gebracht. Es hat das Hochlöbliche Haus Pfalz und Bayern seinen Königlich Ursprung auß dem uhralten Agilolfingischen und Carolingischen Geblüt / rechter Linien von Pipino Caroli Magni Sohn und seinem Enickel Bernardo Königen in Belschland / gleich wie die jetzt regierenden Durchleuchtigsten Herkogen von Braunschweig und Lüneburg von Pipini Bruder Ludovico Pio / ihr wahrgafftes Herkommen haben / welches wir parte 1,

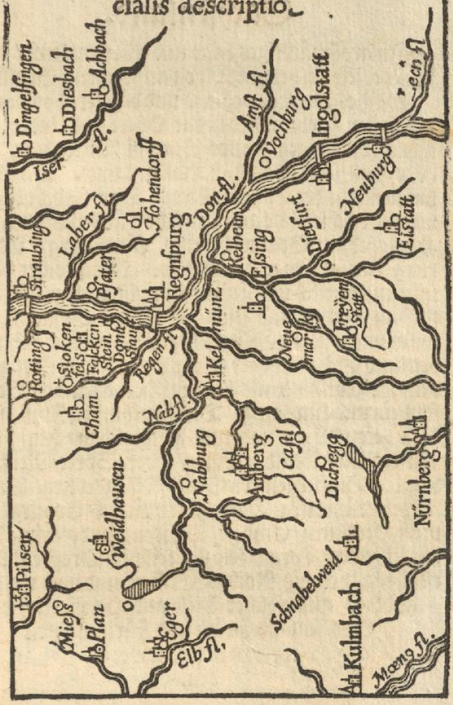
Germania nostræ etwas deutlicher gemeldet haben.



U S

Seite / deren
oben wegen
erfürlichen
Gurfürst
wigen geb
von Gott
anderem gar
empiritten
ten und Pe
weit oben ge
ware vor
und solcher
das es allen
ht. Es hat
samen Sch
sfragischen
in Divina
Bernardo
zierenden
weig und
ist war
parte 4
des

Palatinatus Bavariae Superfi- cialis descriptio



Dd 5

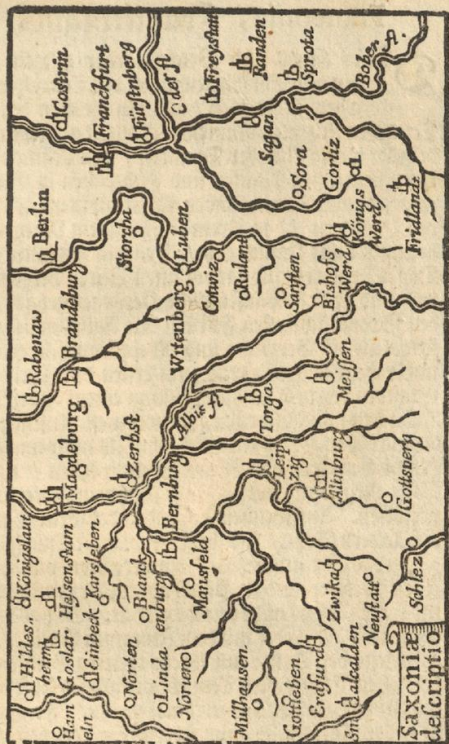
SAXO-

S A X O N I A,

Sachsenland.

Ein großmächtiges Land und Fürstenthum / darinn
 Jederzeit ein herkhafft/ von auffrechtem Gemüth he-
 roisches Volk gewohnet/ und dapffere hochberühm-
 te Fürsten gelebt. Wird in das Obere und Undere abge-
 theilet/ desselbigen Haupt-Statt ist Wittenberg/ dessen
 aber Hall/sonst Sächsisch Hall genannt. Das Obere
 hat meistens der Churfürst inn. Das Undere begreiff
 viel unterschiedliche ansehtliche Fürstenthum / als die
 Herkogthum Braunschweig/ Lüneburg/ Mechel-
 burg/ Lauenburg und Hollstein. Man kochet darinn
 überauff herzlich und gesund Bier/ist auch grosser Ueber-
 fluss an Getraid und Vieh/ Saltz und Schmalz/ hei-
 misch und wildem Gflügel. Hat auch herzliche Erkgru-
 ben/und wird nicht bald reiner und besser Silber gegrab-
 en und gemünket als bey den Herkogen von Braun-
 schweig und Lüneburg. Die fürnehmsten Flüs/ so das
 Land befeuchtigen/und auch Fischreich machen/ sind die
 Weser/ Elb/ Mulda/ Elster/ Oder/ Spree/ Neiß/ Sa-
 la/ &c. Die fürnemern Stätt / Magdeburg/ Braun-
 schweig/ Lüneburg/ Halberstatt/ Lübeck/ Coburg/ Bre-
 men/ Herkburg/ Embeck/ Minden/ Hildesheim/ Ber-
 den/ Weissen/ Torga/ Leipzig/ Leisnik/ Dresden/ Mar-
 tisburg/ Chemnik/ Rochlik/ Erfurt/ und noch viel mehr
 andere/ auß welcher Viele und Herzigkeit / das
 Sachsenland Grösse und Fürreffligkeit
 wol kan ermessen wer-
 den.

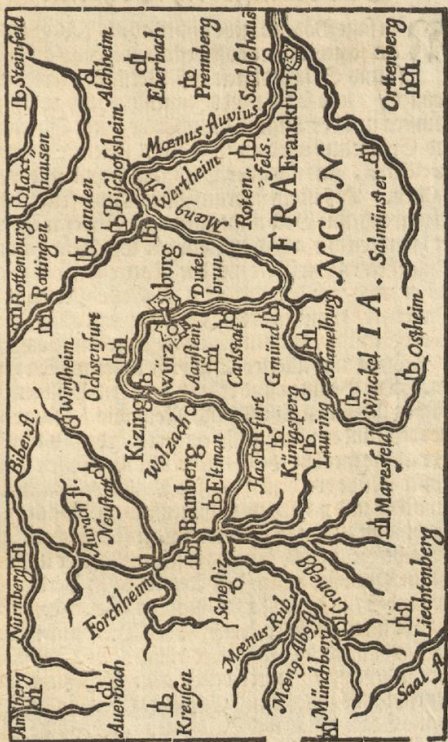
um / darin
 Gemüts be
 hochberühm
 Ländere abge
 nberg / deßen
 Das Dore
 Dore begriß
 um / als die
 g / Weich
 oher darin
 greßer Wee
 malk / bei
 die Erharn
 ilber gegan
 en Braun
 sch / so das
 en / sind die
 Neiß / Sa
 / Braun
 ura / Wee
 im Wee
 en Mars
 viel mehr
 et / das
 eit



Franconia, Franckenland.

Dieses Lands und Völkern war allezeit grosse Ruhm und Ehr/hatten under den Teutschen Völkern grosses Ansehen / als bey weischen der alten Teutschen Francken Namen noch allzeit geblieben/nach dem der meiste Theil der Francken / den Namen samt ihren siegreichen Waffen und Feldzeichen in Galliam eingezwungen haben / haben sich zu rühmen das von ihren Voreltern / ja ihrem selbst eignem Namen noch heutiges Tags Frankreich / Francia genennet wird. Dieses Franckenland hat vor alten Zeiten her seine eigene / und zwar hochansehnliche Herkogen gehabt / von den Großmächtigsten Fürsten den Agilolfingis gleich / so wol als die Beyrische und Rheinströmische erboren / under welchen Gosbertus zum ersten den Christlichen Glauben von dem heiligen Kiliano einem Huenfischen Mönchen und Bischoffen angenommen. Auß gemelten Fränkischen Herkogen sind nachmals nit wenig zu der Römischen Cron und Thron erhebt worden / und die Welt-Regierung mit höchstem Ruhm angetreten und verwesen. Auß welchen Conradus der Erste/Conradi des Aeltern Sohn / Isenbarði Suelphici Enckle Anno 912. grosse Ehr auffgehebt / ein gerechter hochlöblicher Fürst / welcher auch zu Handhabung der Justitiæ / seines eignen Bluts nicht verschonet hat. So haben auch Conradus der Ander mit dem Zunamen Salicus / und Henricus der Dritte mit ihrem theuren Gemüth und herzlichen Thaten dem Teutschland grosses Ansehen gemacht / und grossen Namen hinterlassen. Francken ist mit aller Nothdurfft gang überflüssig versehen / an Früchten und Wein überaus reich / hat einen grossen herzlichen und weitberühmten Adel. Es lanfft mitten durch der herztliche Fluß Moenus / wol Amoenus zu nennen / und machen auch viel andere Schiffreiche Flüß
und

und Wasser es gank fruchtbar und annehmlich zu sehen.
 Wird sonsten Francken für das Mark und Mitte des
 Teurischlands gehalten.



BOHE-

BOHEMIÆ REGNUM,

Das Königreich Böhheim.

MAn sagt Böhheim gehe nichts ab als das Salk als
lein/so gehet ihm doch desto weniger ab an schärf-
se und Spikfindigkeit des Verstands seiner Ein-
wohner / und so diß Lands Jugend zeitlich mit guten
Künsten und der Tugend / auch aller guter Sitten Lieb
und Erkantnuß wird auffgezogen / sollen sie überauff
excellieren, und sich aller Orth angenehm und werth
machen. Diß ist ein überauff Reichs und fruchtbares
Königreich/mit Gold nicht allein und Silber wol bega-
bet / sondern mit allerhand Farben und Wirkungen/
Edelgesteinen von Gott und der Natur gezieret / also
dafi es auch wie der Orient / köstliche Perlen in den
Wassern trägt und führet. Ist sonsten von allen Früch-
ten der Genüge und allem Lust nach angefüllt/von Gäl-
gel/ Fischen/ und allerley Wildprät bester massen verse-
hen. Die Böhmen sind erstlich von den Heiligen Ro-
mischen Mönchen Cyrillo und Methudio / samt un-
ligenden Ländern zu Christo bekehrt worden / nachmals
aber als sie meistens theils wiederum abgefallen / mit
großer Mühe von dem Heilig'n Adalberto Magdebur-
genischen und nachmals Cassinensischem Mönch ihrem
Erzbischoff zu Prag / wiederum auff den rechten Weg
gebracht/welchen sie auch nach seiner Marter und Tod/
so er in Preussen wegen des Apostolischen Verdienst u-
berstanden / zu ihrem Lands-Patronen auffgeworffen/
und für ihren Apostel erkennet haben. Die Haupt-
Statt des Lands ist Prag / eine wol billich königliche Statt
und Residenz / unter denen aller fürnehmsten des
Teutschlands zu zehlen. Es hat noch wol andere ver-
nehme Stätt/Plätz und Bestungen/ ansehnliche Her-
schafften / grossen Adel / ist mit einem Wort ein Königs-
reich

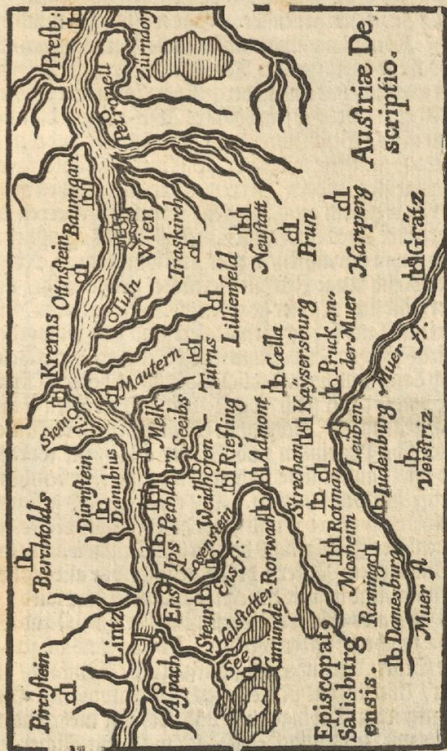
AUSTRIA, Desterreich.

Es vor diesem ein Theil des Bayerlands gewesen/
Und under dieselbige Fürsten Agilolfingos und Gu-
elphos gehört/ biß es under dem Henrico Leone/ zu
einem absonderlichen Fürstenthum gemacht/ und seine
eigne Herzogen bekommen hat/ wie Henricum Leonem
der Poet anredet:

Quod Boius dedit ante tibi, dabit Austria nomen
Auspice Te proprios Austria nacta Duces.

Es wird in Ober- und Nider-Desterreich getheilt/ ist ein
überaus feist und fruchtbares Land / mit Korn und
Wein / auch allerley andern Früchten wol versehen.
Des Uneren Hauptstatt ist Wienn / eine ansehnliche
Haupt-Bestung / auch des ganken Heit. Römischen
Reichs / sonderlich des Teutschlands / wider den allge-
meinen Feind der Christenheit den Türcken Brust-
wehr. In welchem Ort heutiges Tags die Römische
Kaysersliche Mayest. wie auch meistens seiner von
Desterreichischen Geblüt Vorfahrer ihren Sitz hat/ und
von unglaublichem Zuritt des hohen Adels / Fürsten/
Grafen und Herzen bedient wird. Des Obern Haupt-
Statt ist Linck/ da auch ein Kaysersliches Schloß erbauet/
dahin Ihre Mayestät sich mehrmalen zu begeben pfl-
gen. Es haben Ober- und Nider-Desterreich viel ansehn-
liche Stätt/ Märckt/ Clöster und Schlößer / wohnen
darinnen viel grosse ansehnliche und gewaltige Herren
und Grafen. Hat einen grossen Adel/ welche meistens
sich in Ihre Mayestät Dienst begeben / und viel
darauß zu hohen Ehren und Aemter kommen. Durch
beyde laufft mitten durch der berühmte Fluß Danubius
die Donau genant/ werden aber sie von dem Fluß Enß
underscheiden. Auf den alten Fürsten und Marggrafen
wird der heilige Leopoldus in hohen Ehren gehalten/ und
ist

ist auch von Gott dem H. Erren mit grossen Wunder-
 Zeichen gehret worden.

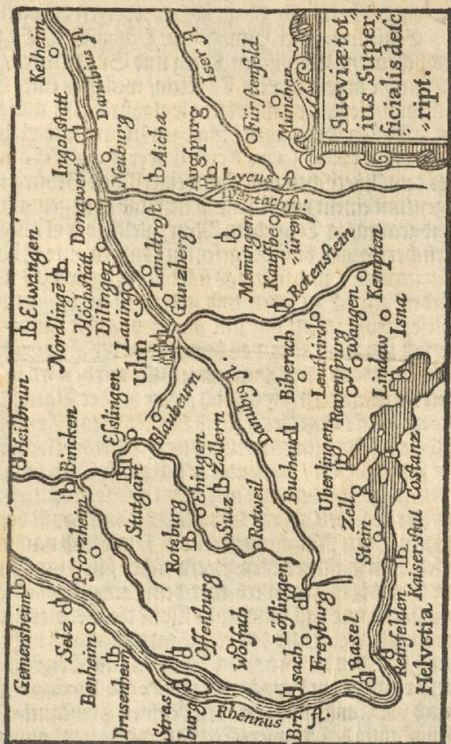


SVEVIA,

SUEVIA, Schwabenland.

Wird von Plutarcho das fürnehmste unter den Teutschen genennet. Hat erslich großmächtige König / nachmals ansehnliche Herkogen gehabt / ist doch endlich unter den Teutschen die freyeste Provinz worden / hat einen überaus herzlichen wol probierten Adel / welcher sein höchstes Absehen auff die alten Thurniers-Geschlechter hat / und sich mit anderen zu verehlichen hefftig wideret. Hat grosse Privilegia / erkennet keinen andern Herren als den Römischen Kayser / von welchem auch Fürsten / Grafen / Herren diß Lands ihre Leben empfangen. Diß Lands Hochheit ist auch dahin erwachsen / daß es auß ihm dem H. Römischen Reich lange Zeit / viel herzliche / großmütige / unüberwindliche Kayser gegeben / von welchen dann dieser Adel und Land so hoch privilegiert und geehret worden. Wird sonst von den berühmtesten Scribenten / ein Volkreich Land / und hochadentlich Volk / auch beherkt / streitbar / von Statur hoch / von Leib schön / von Hirn Sinnreich genennet. Schwaben ist vor diesem in viel unterschiedliche Provinzen und Völcker abgetheilt worden / hat viel ansehnliche und weitläuffige Fürstenthum / Graf- und Herrschafften. Hat einen herzlich gefunden Luft / überaus grosse und weite ganz fruchtbare Felder / hat etlichen Flüssen nach das edelste Weingewächs / sonderlich an dem Neckar / dessen gesunde vor andern hoch berühmt / und in weit entlegne Land abgeführt wird : ist deß Getraids grösserer Ueberfluß / als in einem Land Europæ möcht gefunden werden. Hat ansehnliche gewaltige Stätt / darunter Augspurg / Ulm / Constanz / Emdan / Uberlingen / Nördlingen / Memmingen / Hall / Stutgarten / Tübingen /c. und noch viel mehr andere / theils mit Fierd und Herzligkeit / theils mit Sicher- und Gelegenheit sich hoch berühmten können / der ansehnliche Schlöffer / Bestungen / Clöster / Märckt und Flecken kein Zahl /

Zahl / auf dessen Schoß der gröfste Fluß Euroyâ die
 Donau entspringet / ein grosse Tochter des herüber
 freichenden Fluß des Rheins / durch dessen verborgne
 Adern / sie bey DonEchingen herfür bricht.



LACUS

LACUS POTAMICUS, Der Bodensee.

Das gefekte Ufer oder Gestade des Teutschen Kriegs
Ungeflümme/so sich gleich als jederzeit erhalten in
Ergießung aller Hunnischen/Dähnischen/Engel-
ländischen und Gothischen Krieg und Sündflutten/ se-
hen wir hie in besonderem Tasselein/ weilten es einer Ge-
dächtnis/dieser Ursach selbstn wol würdig ist/ und also
den grösssten Provincken deswegens zu vergleichen. Und
ist diß der Tractus Lacus Acronii oder Potamici, wel-
ches dem Rhetischen und Schweizerischen Gebürg ent-
gegen/mit einem von Natur so tieff und breit gemachten
Landgraben/ ja Teutschem Meer/ gleich so wol als See
versichert/denen hinüber gefekten Ländern gute Sicher-
heit gemacht / und so etwas sich hinüber gewagt / bald
wieder zurück zu sehen und gedencken genöthiget hat.
Dieser grosse schöne und mit annehmlichster Lands-
zierlich umgebne See/von dem König der Europäischen
Flüssen Rheno oder Rhein angefüllet wird/ wird in den
obern und undern gar lieblich / von beyder Vatter dem
Rhein selbst abgetheilt/gleich bey der Statt Constanz/
allda er under dem obern See/mit grossem Gewalt wie-
der herfür bricht / darunter er sich etlich Meil lang un-
vermerckter verborgen hatte/kommt also so groß/tief/ und
breit er ist/so hell als ein Chrystall herauff/laufft bey ge-
welter Statt Ringmauren für/ samlet sich nachmals
wiederum in einen tieffen See/welcher schon lang zuvor
als Benedig in Italia erbauet/den Namen Lacus Vene-
ti gehabt/ und das nmligende Volk die Venetes gene-
net worden. Igit also bemelte Statt Constanz nicht an-
derst zwischen diesen beyden Wassern / als Constantino-
pel zwischen dem Propontide und Ponto Euxino, welche
auch vor Constantinopel/ den Namen Constantiæ/ von
Constantio des Kayser Constantini Vatter von neuem
erbauen bekommen / nnd also wol der Teutschen Con-
stanti-

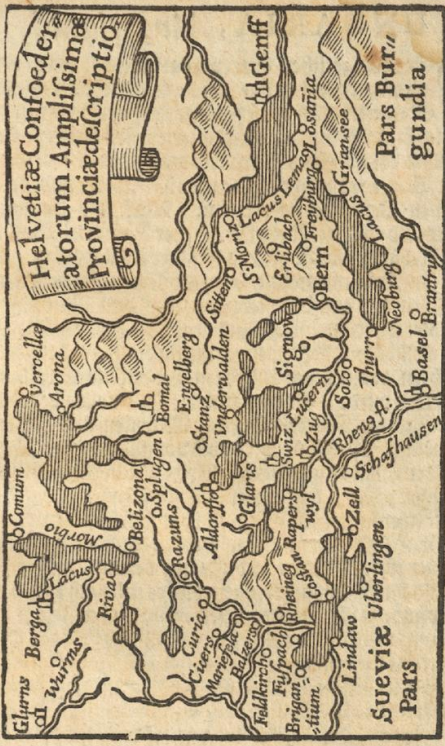
stantinopolis kan genennet werden. Diese dem Namen
 gemäß Constantia/das ist beständig/ hat sich von Attila
 Zeiten an allezeit unüberwindlich in allgemeinem Un-
 dergang gehalten / auch letztere Zeit grosse Ehr aufge-
 hebt. Ist die ganze Landsart mit Wein/ Korn/ aller-
 hand Früchten überflüssig begabet.



HELVETIA, Schweizerland.

Ist unter allen Teutschen Ländern das sicherste von Natur / und deswegen / so es in ihm selbst den ruhig verbleibt / das glücklichste / auch das freieste / deren Freundschaft sich die Großmächtigsten Könige Spanien und Frankreich sich sonderlich bewerben / und mit großem Geld erkauffen. Ist fast allein in allgemeinem verwirren und verwüsten des Teutschlandes gantz sicher gewesen / und so großem Untergang auß der Edelsten Sicherheit mit Verwunderung zugesehen. Von diesem Land ist ein überaus großer Adel in das Reich eingerückt / als sie wegen ihrer Viele und Uebermuth dem Land unerträglich worden. Als das Römische Reich in größtes Elend und Zwyracht gerathen / und je ein Fürst dem andern die Kayserliche Hoheit mißgunnet / auch mehrers auß gantz Außländische / als rechte Teutsche trachtete / solche zu der Cron zu befördern / ist endlich auß diesem Land / dem ganken Römischen Reich ein solcher Held widerfahren / ab welchem gantz Teutschland sonderlich erfreuet / auch auß so langwürigem Ubel sich völlig herauß geschwungen. Selbiger ware Rudolphus I. Graf von Habsburg / so zum Römischen Kayser erwöhlet / auß welchem Geblüt wir noch bis heutigen Tag / die schönste Exempel Kayserl. und Königl. Tugenden haben / welche nicht allein den ganken Erdenkreis in Verwunderung bringen / sondern den Himmel selbst erfreuen / daher selbige Familien so hoch gestigen / daß noch keiner von Anfang der Welt bis heutiges Tags widerfahren. Von dem Lob und Mannlichkeit der Schweizer meldet viel Julius Cæsar / auch andere Römische Scribenten / und geben noch heutiges Tags solche zu erkennen / welche Ihrer Röm. Kayserl. Mayest. auch andern Cronen / in diesen stätwehrenden Kriegen so ansehnlich gedienet haben.

Helvetiæ Confœder.
Verce. lla
Comant
Berg
Sch
Glor



UNGA-

UNGARIA, Ungerland.

Der Königreich Europa das Fruchtbare / von
 allerhand Sachen das Reichste / von Silber / Gold /
 Edelstein best versehen / hat solchen Ueberfluß von
 köstlichem Wein / Korn und allerley Früchten / daß es
 ja billich ein irdisches Paradeiß mag genennet werden.
 Der Wein wird etlicher Orten den Malvaster und Grie-
 chischen Wein weit übertreffen. Wild und Heimisch
 Thier und Vögel ist ein Unzahl / der Fasanen / Wacht-
 len / Rebhüner solche viele / daß schier unglaublich / also
 daß Cuspianus meldet / seyen auff einen einkigen Tag
 zu Ofen 80. tausend Rebhüner auff dem Markt feil
 gezehlet worden. Der Fischen ist noch grössere Unzahl
 und Lieblichkeit / der Stauren zu forderst und kostlicher
 Hechten deren Leber bisweilen anderthalb Elen lang
 erfunden wird. So sind auch die Flüß voller der edles-
 ten Salmen / Trutten / Borsich / Murmen / und allerley
 der gesundesten Fisch / wird doch vor allen andern Was-
 fern der Tibiscus gerühmt / als von welchem Fluß man
 zu sagen pflegt / daß er nur 2. Theil Wasser habe / der
 dritte aber lauter Fisch seye. Es hat ansehnliche gewaltige
 Graf- und Herzschafften / werden auch dieser Zeit in
 selbiger junge Grafen und Herren dermassen heroisch
 und hochadentlich aufgezogen / daß es sich hoch darob zu
 verwundern ist. Under diesen eminiern der Zeit / die
 Frangepanii auß dem Anicischen des Großheiligen Pa-
 rriarchen Benedicti Geblüt / die Chiakii Scepulienische
 hochansehnliche sehr freundliche Grafen / die Esterha-
 zii, die Rakoczii, die Erdozii, die Nadaszii, die Palkii,
 die Forgaczii, die Zdrinii sonsten von Serin genannt / die
 Illeshazii, die Draskovviczii, und mehr dergleichen an-
 sehnliche Helden / deren wir guten Theils Freundlichkeit
 erfahren haben / und ist unmöglich daß so einer diß Land
 einmal erblicket / nicht von Herken wünsche / auch mit
 allem

allen Zu-
 daß die
 ein Seind-
 gett eben

Ungariae descriptio

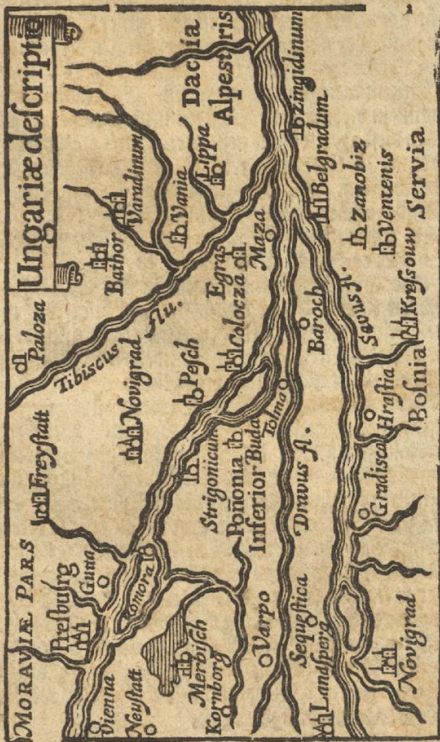
Palosa

von Freystadt

MORAVIAE PARS

Land.
...arte / von
... Silber / Gold
... überaus von
... diesen / das
... werden.
... er und Bräu
... d. Primitiv
... in / Wachte
... lisch / also
... diesen Tag
... Wartet seit
... here Unzahl
... teuflicher
... Ein lang
... der edle
... d. allerley
... en / Was
... Fluss man
... / de
... e gewaltfr
... er Zeit in
... herosisch
... dar ob zu
... Zeit / die
... elischen No
... pultenliche
... die Elsterha
... die Pallis
... genannt die
... gleichen an
... Freuden / die
... in der Land
... he / auch mit
... allen

allem Zuthun seiner eignen Kräfften und Vermögen/
dass doch endlich der Bluthund / und abgesetzter Chris-
ten Feind / so meisten theils diß Land inn hat / möchte ab-
getrieben werden.



E c

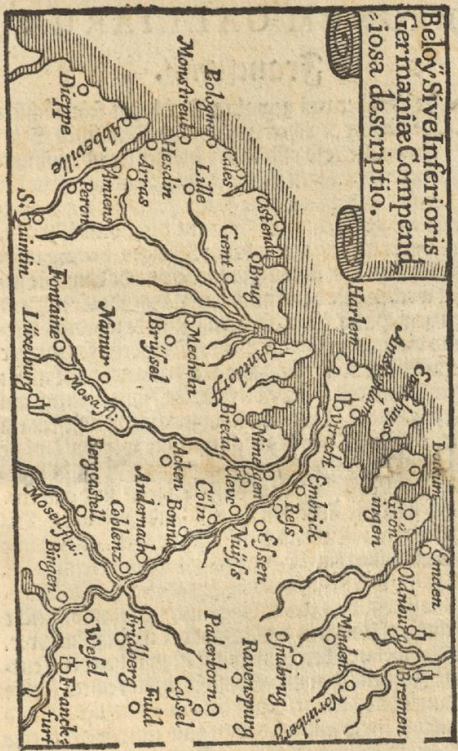
BEL -

BELGIUM, das Niderland.

Der Nidern Teutschland / eine solche Herzligkeit
der Länder/ daß man billich sagt/ so einer die ganze
Welt durchsehen hätte/ Niderland aber überleben/
so hätte er nichts gesehen. Es ist von gewerbsame in Eu-
ropa nichts dergleichen/ und sind allein Amsterdam und
Antorff deswegen in solchem Ruhm/ daß sie Venedig
und Genua weit sollen übertreffen. Es wird die ganze
Provink in viel herliche Fürstenthum abgetheilet/ und
werden diese 17. meistens gemeldet. 1. Das Herkogthum
Brabant. 2. Limburg. 3. Lükkelburg. 4. Geldern. Die
Graffschafften. 5. Flandern. 6. Artois. 7. Hennegau. 8.
Holland. 9. Seeland. 10. Namur. 11. Zutypffen. 12. Die
Reichs Marggraffschafft. 13. Die Herrschafften
Friesland. 14. Mecheln. 15. Utrecht. 16. Fransfiselanien.
17. Und Gröningen unter welchen die Graffschafft
Flandern allein viel hochansehnliche Königreich mit
Herzligkeit übertrifft/ über 58. Stätt/ hat auch 1154.
Märckt und Flecken/ ja ganz Flandern nur ein einkige
doch überaus grosse Statt zu seyn einen gedunckē mag/
daß darvon leichtlich Brabant/ Geldern/ Lükkelburg/ 2c.
mögen abgemessen und geschätzt werden. Der stäten
Policen/ Zierligkeit/ der Inwohner Höflichkeit und
Freundlichkeit zu beschreiben ist nicht wol möglich/ und
solle einer in einkigem Antorff oder Brüssel ersehen/ des-
sen eingedenck zu seyn ihne die Tag seines Lebens recrei-
ren mag. Von den wunderlichen Gebäuen/ Pallästen/
Gottshäuser/ ist nichts zu sagen/ und glaubt es niemand
als der es selbstn gesehen hat. Von den Ingeniis weißt
es die ganze Welt/ und ist der Gelehrten und Künstlern
so viel/ werden auch solche Sachen von ihrer Kunst der
Posterität überlassen/ daß unmöglich erscheinet/ weiter
zu steigen/ und also Niderland alle Posterität wird in
höchste Verwunderung bringen.

land.
 Herlig
 er die ganz
 e übersee
 ame in Eu
 ferdam und
 die Venedig
 ed die ganz
 (Seit) und
 rzogtum
 idern. Die
 ongen. 2.
 en. 12. Die
 rlich offen
 ielamien.
 raffhafte
 reich mit
 uch 1154.
 in einjoge
 te mag
 burg/ 11.
 er stären
 keit und
 ch) und
 eben der
 ens recis
 Dollaffen/
 s niemand
 enis weiß
 Schifflern
 Kant der
 et) weiter
 it wird in

Beloy Sive Inferioris
 Germaniae Compend
 iosa descriptio.



REGNUM GALLIARUM

Frankreich.

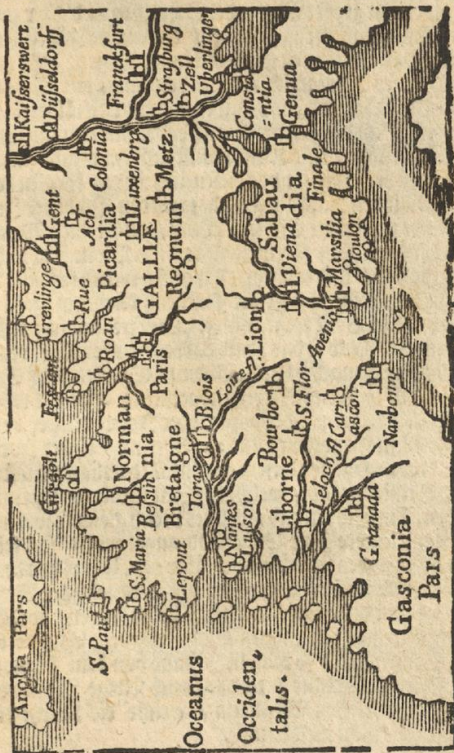
Dieses überaus gewaltige Reich hat sein höchstes
 Lob bey der Kirchen Gottes und Römischen Stul/
 als welche sie so oft/ wider selbiger Feind beschützet
 hat/ werden deswegen selbige König die erstgeborne der
 H. Kirchen und ihr gerechte Hand genennet / von wel-
 cher sie 23. gefährliche Schismata abgewendet haben.
 Ihre sondere/ vor allen anderen Königen/ Prærogativa
 sind: Das H. Del so von Himmel gebracht damit sie ge-
 salbet werden/ wie dann auch das glänckende Kreuz und
 Lilien vom Himmel für diese König gesandt worden / wie-
 derum die wunderthätige Heilung der Kröpfen mit der
 Hand selbiger Königen. Sie werden auch nicht allein
 wie andere in den Händen und Arten / sondern auch am
 Haupt gesalbet. Zu diesem Königreich ist vor diesem ein
 guter Theil des Teutschlands gerechnet worden / nicht
 weil es eigen / äh darzu gehör / sondern weil die Teu-
 tischen Francken sich Gallien bemächtiget / und also erb-
 lich ihnen solcher Theil des Teutschlands zugehörte. Dis-
 ses Königreich ist überaus mächtig/ weil es seine Macht
 nah beysammen hat/ ist auch überaus Boldreich / ist
 auch keines welches mit unzahlbarer viele heilige Män-
 ner und Freund Gottes selbiges übertrefte/ als vielleicht
 daß einkige Italien in der Anzahl der H. H. Martyrer.
 Die Temperatur der Landschaft ist zwischen der Teu-
 tischen/ Italienischen und Spanischen/ die rechte/ edelste
 und nützlichste Mixtur Hat ein gar schön/ lieblich und
 freundlich Volk/ und wird nicht bald einer/ welcher eine
 gute Zeit in Frankreich sich auffgehalten/ zu finde seyn/
 welcher ihme nicht Land und Leut belieben lassen/ da man
 doch in allen andern Ländern solches contento gar nicht
 oder selten finden wird. Es hat diß Königreich allein/
 was

was alle
 pedium
 so große

II Kaij Joannys

Anglia Pars

was alle andere haben / ist mit einem Wort ein Compendium, alles desjenigen was in andern Ländern mit so großer Mühe und Unkosten gesucht wird.



Ec 3

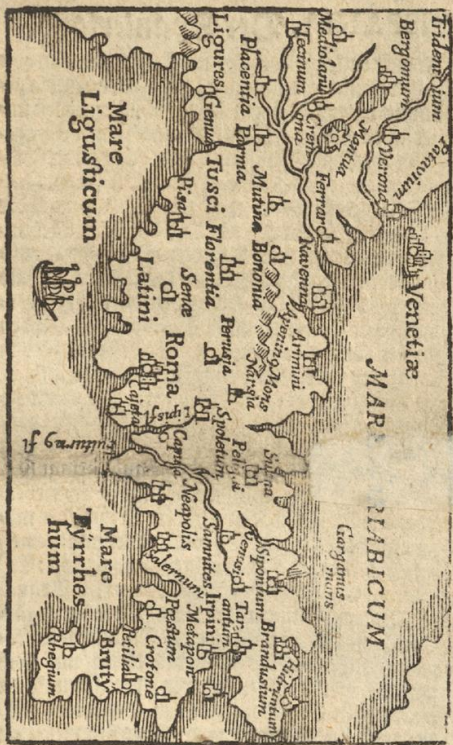
ANG-

ANGLIA, Engelland.

En Haupt-Insul / und die gröfste Eurova / von Fruchtbarkeit des Lands hoch berühmt / sonderlich aber von grosser Menge der Schaaffen und ihrer jar- ten Wollen / glücklich geschäkt / darvon sie Jährlich in anderthalb Millionen Gold gewinnen mögen. Es hat auch dieses Königreich allerley doch nicht viel Metall / von Bley aber und Zinn / hat es nicht nur den Ueberflus / sondern auch das allerbeste / also daß mans in ganz Eurova verführet. Die Kauffmanschaft gehet gar stark / also daß der Gewinn vor diesen unzeitigen Läuften bey 12. Millionen Jährlich geschäkt worden. In dieser Insul findt man keine Esel und Wölff / auch keinen Wein / als der über Meer herein geführet wird. Die Luft ist nicht zum befften / und erscheinet darauß / weilen fast alle 4. Jahr die leidige Sucht der Pestilenz darinnen grassiret / und das Volk wegraumet. Die Irzändische Küß geben kein Milch so das Kalb darbey ist / oder (das wunderlich) ein gemachte Kalbs Bildnuß. Es wird ganz Engelland in 39. Graffschafften abgetheilet. Hat 2. Erzbis- tum Sandelberg und Eborac / oder York. Unter dem Bischoff zu Sandelberg sind 22. Bistum. Unter York nur drey. Hat vor diesem ein unzahl herrlicher Clöster und Stifter gehabt / welche der Zeit meistens zu grund gehen. In Schottland / welches Reich gleich so wol als Irzland letztere Zeit Engelland angehörig / soll kein Hauß zu finden seyn / welches über 200. leucas von dem Meer entlegen sey. Das Volk gebrauchet sich der Stei- nen an statt des Holz / zum tochen und feuren / welche sie auch armen Leuten zum Almosen geben. Wunderli- che Sachen sind / so man in Irzland von dem Fegfeuer S. Parritii schreibet / und hat auch selbige Insul viel der Natur selbstn Miracula / welche die Kürze dis- Bückhtens nicht melden läßt.

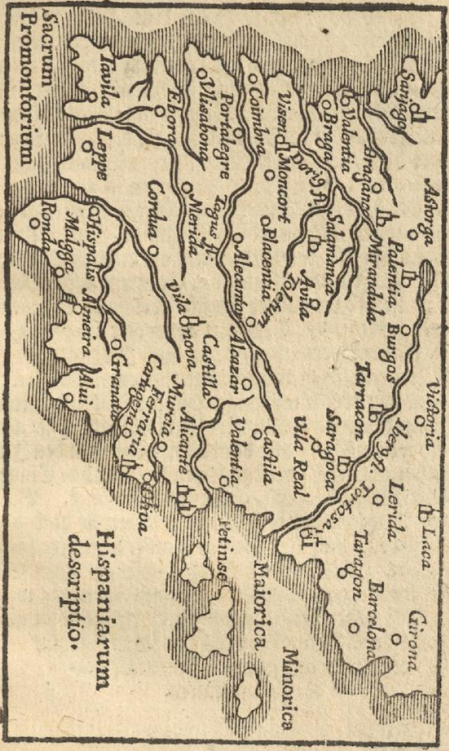
ITALIA, Welschland.

Welschland wird niemand besser als Plinius loben: In der ganzen Welt/spricht er/ ist diß Land das Schöneſte under allen/erhält mit der That ſelbſtem das Fürſtenthum der Natur/ein andere Regentin und Mutter der Welt/an Mann und Weib/Obriften/Soldaten/ und Dienſtleuten/ in Erweiſung der Klünſt/ und Hochheit deß Verſtands und Gemüter. So iſt diß Land auch wegen ſeiner Belegenheit/ Geſundheit deß Luftts/ mit Zutritt aller Vöcker/bequemlichen Meer-Häfen/lieblichem Zublaſen der Winden/viele der Waſſern/Geſundheit der Wälden/Underſetzung der Bergen/ Fruchtbarkeit der Erden/Menge deß Volcks beſtermasſen verſehen/ alſo/ das alles ſo zu Erhaltung deß Lebens vommöſſen iſt/nirgends mag beſſer erfunden werden. Alſo ſo Plinius. Wöllens darbey bleiben laſſen/und allen denjenigen überlaſſen/die diß Land gleich ſo wol als Plinius dieſer Zeit erfahren haben/was ſie für Überfluß an allen Sachen/was für Frommkeit / Treu und Redlichkeit/ ſonderlich gegen den Außländern verſpüret/was ſie von dieſer Landen Studiis, auch andern Exercitiis oder Übungen halten/ was ſie in Beherbergung der Frembdling/ Tractation der Gäſten/ Befoldung der Soldaten für Manier gebrauchen/welche Sachen von allen Außländern billich fleißigſt ſollen aduertirt werden/ und jedem Land nach Beſchaffenheit derſelbigen groſſen Ruhm/ oder Barbariſchen Ruff machen. Daß aller vornehmſte Italia über alles was Plinius commendirt/ iſt der continuirliche Sitz deß Statthalters Chriſti/ ſo alle der alten Statt Rom Hochheit übertrifft/ und nachmals die Herzlichkeit deß Lands von dem Blut ſo viel hundert tauſend Chriſti Martyrer/die diß Land mit ihrem Purpur geadelt haben.



HISPANIA, Der Spanierland.

Die weit entlegene unter den Provinzen Europæ gegen Africa und America / vor Zeiten Iberia genannt / war nicht einem König / sondern vielen unterschiedlichen allezeit gehörig und gehorsam / welche gemeinlich Außländisch waren / wie sie dann unterschiedliche Zeiten unter das Joch gebracht / ihr selbst zum wenigsten Theil gelassen worden / und alsobald nach der Carthaginenser Regierung von den Römern etlich hundert Jahr beherrscht worden. Als dann von einer Dienstbarkeit zu der andern gerathen / secht den Wandalen / bald den Alanen / nachmals den Schwaben / darauf den Gothen / und zwar / das erbärmlich Zuhören / den Heyden oder Säkern untergeben gewesen. So ist sie endlich von den Saracenen und Mohren / meistens bewältiget / und von Anno 720. bis 1492. von ihnen beherrscht worden / in welchem Jahr König Ferdinand von Arragon / mit sonderlichem Beystand Gottes der Ungläubigen Abtrübsel ordet / und sie alle auß dem Land verjagt hat. Das Land ist nicht sonders Volkreich / und ist sich zu verwundern / wie sich so viel Könige / darvon schreiben mögen oder erhalten künden. Es waren aber nach gemelte Königreich in welche Hispania war abgetheilt: Castilien / Arragonia / Legio / Portugal / Navarra / Granata / Tolet / Valenz / Gallitia / Corduba / Murcia / Algarbien / Catalonia / Asturia / Majorica / Minorica / Biscaja / Guipiscoa / Castilia Nova / Gades / Uvica / und noch mehr andere / welche alle zu letzteren / deren von Gott höchst geliebtesten Erzh. Herkogen von Oesterreich Fortuna zusammen gebunden / und also auß so vielen ein ansehnlich groß Königreich gemacht.



Hispaniarum
descriptio.

Das

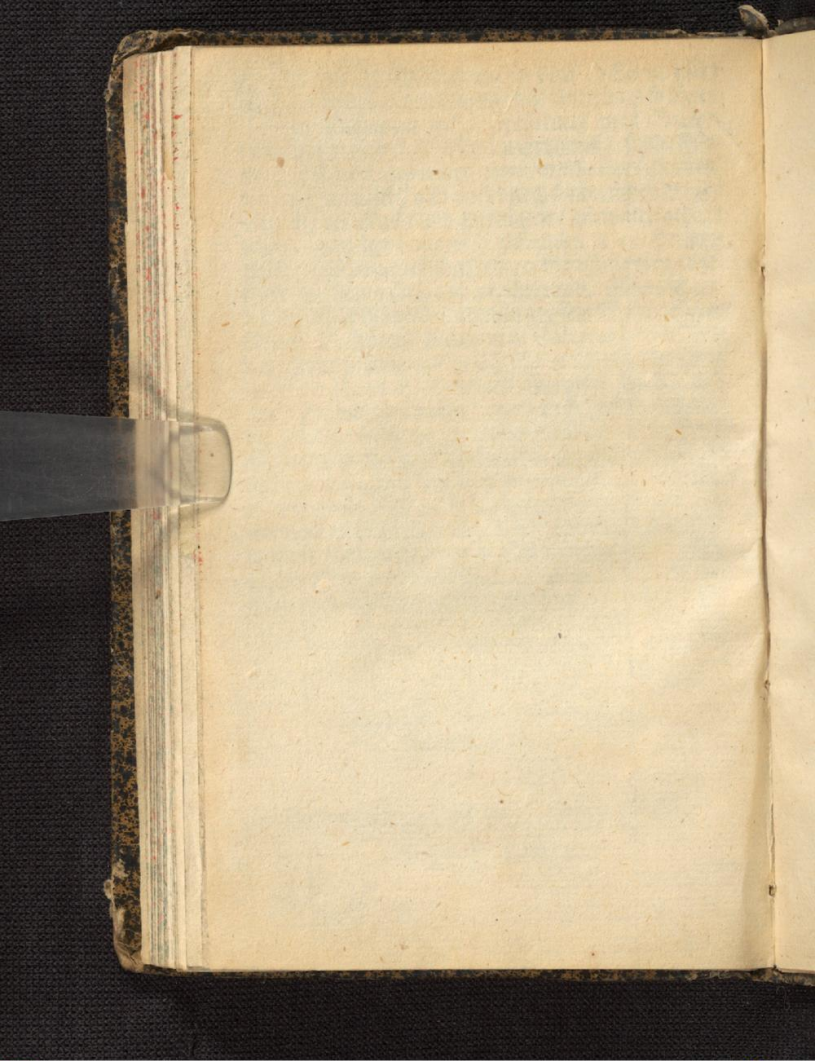
Das also die Spanier Gott dem Herren nicht
 langsam danken können/ das ihnen nach so vielen
 Zerrennungen und Zerrüttung ihres Vater-
 lands auß diesem so glückseligen Erkhauß / solche Für-
 sten und Potentaten widerfahren/welche ihres gleichen/
 wie an Frömmkeit/ also auch durch sonderlichen Segen
 Gottes/ an Macht und Herrligkeit/ niemalen gehabt
 haben. Heutigs Tags wird Hispanien in 23. Herko-
 thum/36. Marggraffschafften/50. Graffschafften abge-
 theilt/ hat sieben Erkh- und 40. Bistumb. Sind viel un-
 derschiedliche Ritters-Orden/in großem Wesen/ als der
 Rittern S. Jacobi/ Alcantaræ. Calatravæ/von Rhos-
 dis/ Mentesi/ Avis/ und de Christo/ welche meistentheils
 under der Regel S. Benedicti approbirt seynd / und
 grosse Einkommen haben / deren auch Institutum viel
 der Königen selbstn angenommen haben. Sonsten ist
 diß Land von grosser mächtiger Hih/ der Boden meistens
 sandig und staubig/ und wiewol es viel Wasser hat/ gibt
 es doch wenig Fisch / also das dessentwegen mit den In-
 wohnern an dem Sambstag dispensirt/ und das Eingeweid
 vierfüßigen Thieren zu niesen vergonnet. Gibt
 etlicher Orthen herrliche Wein / welchen sie doch gar
 mäßig gebrauchen/ und Gewinn halber in andere Land
 verführen. Sind in keiner Sach glückseliger als in Eie-
 nigkeit der Religion/ und ihrer Königen Fortuna/ wel-
 ches hochlöbliche Haus der ganken Christenheit zu gu-
 tem / der Allmächtige Gott anädigt mehren/
 erhalten/ und immer glückseliger ma-
 chen wolle/Amen.

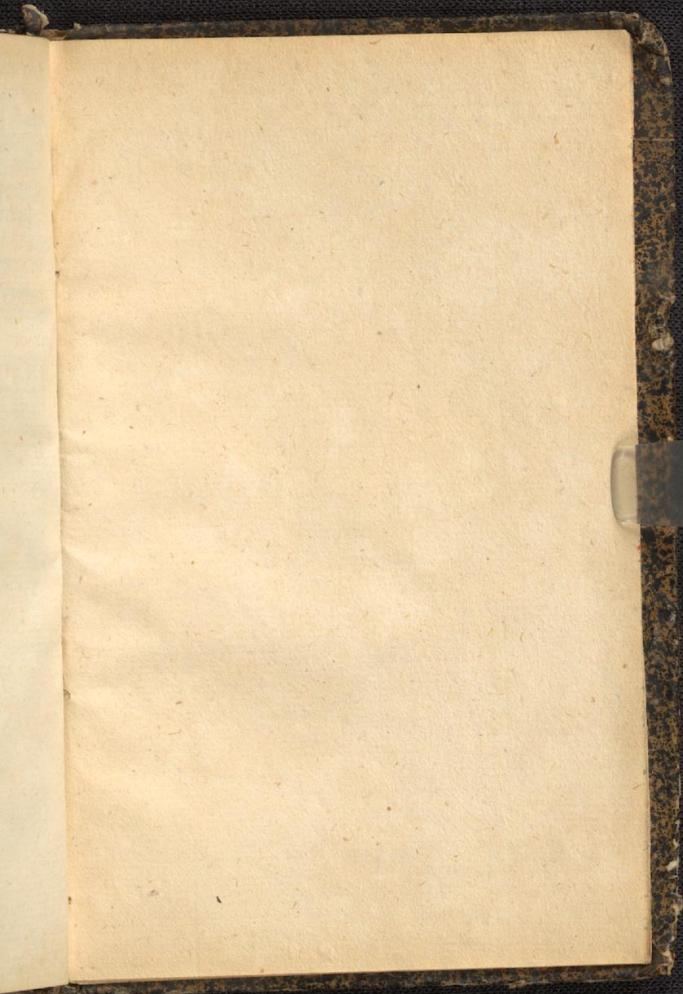


sey Gott Vattern / Sohn
 und H. Geist.

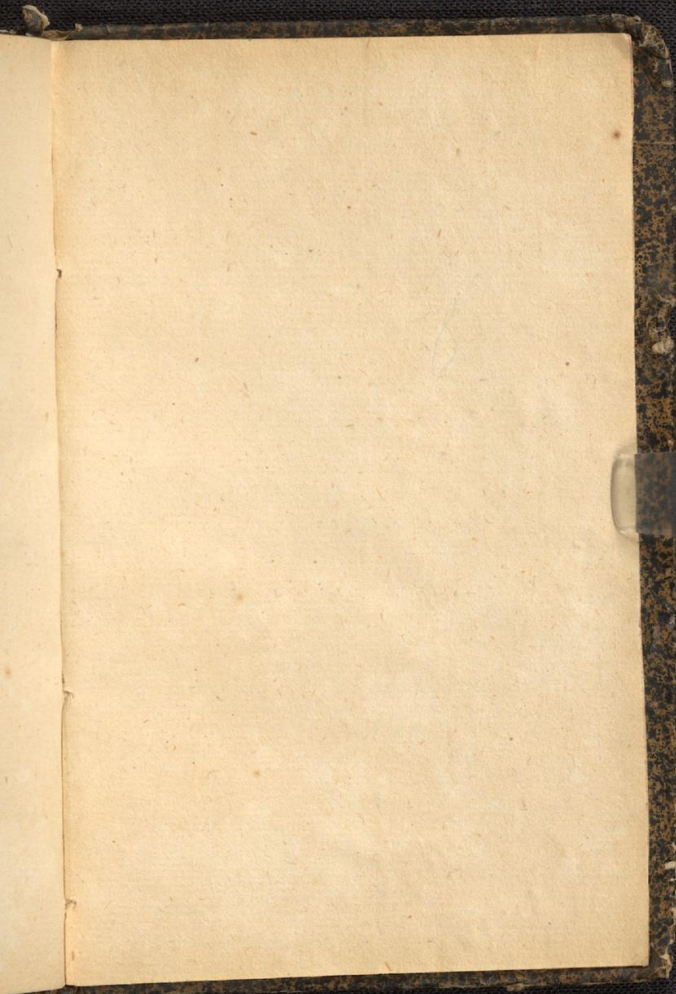
Erren nicht
nach so vielen
eres Damp
solche Füh
eres gleichen
ischen Segn
nalen gehat
23. Herzog
haffen abge
sind viel un
reisen als der
2. von Rhod
meintenthes
segnd / und
titurum vid
Sonten of
en meirens
er hat / gibe
mit den Ju
das Emox
et. Gib
e doch gac
dere Land
als in E
una! red
abert zu gub
mehten/
ma

Sohn









2

